

Rundschau

Das **Amtsblatt** der Gemeinden Ehrendingen, Freienwil, Gebenstorf, Obersiggenthal, Untersiggenthal

Die **Regionalzeitung** für Endingen, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden, Würenlingen (Ausgabe Nord)

Mit em Fleisch vom Höhn wird s’Fondue schön!

126473X RSN



METZGEREI HÖHN
CATERING

Tel. 056 288 16 83
WWW.METZGEREI-HOEHN.CH
UNTERSIGGENTHAL

120983X RSP

Regionalwerke
Baden

Ölheizung?
Wärmepumpe!

Jetzt unverbindlich beraten lassen!

056 200 22 22
regionalwerke.ch/loesung



GANZHEITLICH
GESUND
WOHNEN UND
SCHLAFEN

126869 RSK

form + wohnen
holistic interior design

www.form-wohnen.ch | 056 200 93 00



höchli
schöner schenken

Badens schönster
Laden fürs Schreiben
und Schenken.

126888 RSP

056 633 44 88 www.hoechlibaden.ch



Jahresrückblick 2025

Liebe Leserinnen, liebe Leser, in Ihren Händen halten Sie die letzte Ausgabe der «Rundschau» in diesem Kalenderjahr. Zeit, zurückzublicken auf ein ereignisreiches Jahr mit insgesamt 49 Ausgaben unserer Zeitung. Wichtige Bauprojekte wie der neue Kindergarten in Schneisingen schafften es vom Spaten-

stich bis zur feierlichen Eröffnung – die Region wächst. Unsere Porträts zeigten Menschen, welche die Welt erkundeten und zu Hause darüber berichteten, Menschen, die für ihren Verein und ihre Gemeinde anpackten, und Menschen, die ihrer Leidenschaft nachgehen. **Seite 10**

BILD: ZVG

DIESE WOCHE

BAND Die Brassband Lengnau und der Kirchenchor Lengnau sorgten in der Kirche für einen besinnlichen Adventsnachmittag. **Seite 3**

BAUWERK Die Nachbearbeitung der Rettungsgrabung der Kantonsarchäologie in Gebenstorf ist abgeschlossen. **Seite 5**

BAHNHOF Ausgehend von einer Studie wurde entschieden, den Bahnhof Turgi besser an das RVBW-Netz anzubinden. **Seite 15**

MITTEILUNGEN AUS DEN GEMEINDEN ab Seite 14

ZITAT DER WOCHE

«Ich wollte etwas schaffen, das wirklich sitzt. Fislisbach soll stolz darauf sein.»



Kurt Koch über seine Arbeit an den Festplaketten für das Dorffest. **Seite 9**

RUNDSCHAU NORD
Effingermedien AG | Verlag
Dorfstrasse 69, 5210 Windisch
Telefon 056 460 77 88 (Inserate)
Redaktion 056 460 77 88
redaktion@effingermedien.ch
inserate@effingermedien.ch · effingermedien.ch

OBERSIGGENTHAL: 22. Aargauer Karatemeisterschaft

Über 250 Karateka in Aktion

Mit der Durchführung der Aargauer Karatemeisterschaft schloss das einheimische Kampfsportcenter Siggenthal sein Jubiläumsjahr ab.

Die Vorfreude war spürbar, die Nervosität auch. Von 8 bis 18 Uhr folgte am vergangenen Sonntag ein Wettkampf dem nächsten. Dicht getaktet und bestens organisiert. 259 Athletinnen und Athleten zeigten in der Obersiggenthaler Sporthalle ihre Karatekünste. Gastgeber und Karatelehrer Valentino Di Lascia vom Kampfsportcenter Siggenthal (KSC) freute sich ausserordentlich: «Das Jahr 2025 ist wirklich ein Superjahr.» Über 60 Helfende sowie 21 Kampfrichterinnen und -richter waren im Einsatz. Und für die Teilnehmenden vom heimischen KSC gab es eine besondere Überraschung. **Seite 7**



Die Jüngsten machten den Anfang

BILD: ISP

MOBILITÄT Im Scheinwerferlicht

Moderne Lichtsysteme übernehmen in unseren Autos immer mehr Funktionen. Die Fahrzeuge verfügen über intelligente Lichtsysteme, welche die dunkle Fahrbahn taghell ausleuchten, dabei andere Verkehrsteilnehmer aus dem Lichtkegel ausblenden und sogar vorausschauend agieren, weil sie bereits wissen, ob eine Kurve, eine lange Gerade oder eine Ortschaft kommt. Ein Blick auf die Geschichte des Autolichts zeigt, was uns in Zukunft erwartet. Bei selbstfahrenden Autos ist zum Beispiel nicht mehr die Ausleuchtung der Strasse entscheidend, dafür umso mehr das Wohlbefinden der Passagiere. Hier werden noch ausgefeiltere Ambientbeleuchtungen zum Einsatz kommen, die direkt auf die Stimmung der Insassen reagieren können. Nach aussen kann Licht zur Kommunikation mit anderen Verkehrsteilnehmern genutzt werden, wie es Blinker seit Jahrzehnten tun. **Seite 13**

aarepark
würenlingen

coop
Für mich und dich.

127812K RSN

Sonntagsverkauf
21.12.25

WEIHNACHTS TRÄUME
1.12.–24.12.2025

alpamare
Wettbewerb und ein spannendes Programm



OTTO'S

JEDEN TAG TOLLE PREISE ZU GEWINNEN!

Mitmachen und gewinnen
ottos.ch/xmas

Guerlain
La petit Robe noire Intense
Femme
EdP
75 ml
49.⁹⁰
Konkurrenzvergleich 155.-
-67%

Versace
Eros
Homme
EdT
100 ml
64.⁹⁰
Konkurrenzvergleich 124.⁹⁰
-48%

Sonntagsverkauf
21. Dezember
10–18 Uhr
Spreitenbach
11–17 Uhr
Brugg
Wettingen

ottos.ch

Riesenauswahl. Immer. Günstig.



Freitag, 19. Dezember, bis Donnerstag, 25. Dezember 2025

Freitag: 18.30 Taizé-Gebet: Singen beten
– Stille, mit Kristin Lamprecht, Musik:
Thomas Jäggi, reformierte Kirche Nuss-
baumen. **Sonntag:** 10.15 Jazzy-Christmas-
Gottesdienst mit Kristin Lamprecht, Musik:
Rosey Porte, Gesang, und Christian
Nguyen, Flügel, reformierte Kirche Nuss-
baumen. 10.15 Gottesdienst mit Melanie
Heinzelmann, Musik: Ani Arter, Oboe, und
Thomas Jäggi, reformierte Kirche Baden.
Mittwoch: 10.00 Culte Eglise Français mit
François Rousselle, Kapelle Römerstrasse,
Baden. 17.00 Krippenspielgottesdienst an
Heiligabend mit Kristin Lamprecht und
Claudia Sandmeier, Musik: Verena Fried-
rich, reformierte Kirche Nussbaumen.
17.00, Familienweihnachten mit Melanie
Heinzelmann, Musik: Jonas Herzog, refor-
mierte Kirche Untersiggenthal. 22.00
Christnachtfeier: Heilige Nacht, Gottes-
dienst mit Abendmahl, mit Kristin Lamp-
recht, Musik: Jonas Herzog, reformierte
Kirche Nussbaumen. 22.00 Christnacht-
feier in der reformierten Kirche Baden mit
Rudi Neuberth, Musik: Verena und Ganvai
Friedrich (Orgel, Trompete und Flügelhorn).
Im Anschluss an den Gottesdienst versam-
eln wir uns mit Fackeln und Kerzen auf
dem Kirchplatz vor der katholischen Stadt-
kirche, singen gemeinsam «Stille Nacht,
heilige Nacht» und empfangen den weihn-
achtlichen Segen. Es wird von SRF live
übertragen. Wichtig: Wer dabei sein
möchte, muss sich um 23 Uhr auf dem
Kirchplatz vor der kath. Stadtkirche ein-
finden. 22.30 Christnachtfeier, «Das Licht
feiern!», mit Birgit Wintzer, Musik: Jasmin
Vollmer, Harfe, und Thomas Jäggi, Orgel,
reformierte Kirche Ehrendingen. **Donners-**

Freitag: 6.30 3. Roratefeier mit Jessica Majorino, begleitet von Fagott und Piano. **Sonntag:** 10.45 Kommunionfeier mit Walter Blum. 19.00 Ökum. Friedensgebet in der ref. Kirche. **Mittwoch:** 17.00 Familiengot-

Sonntag: 17.00 Kirche Rein, Krippenspiel: «Müüs und Spinne im Stall», ein Weihnachtssingspiel von Andrew Bond. Leitung: Tonia Egloff, Katechetin, Mitwirkung: Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. **Dienstag:** 10.00 Ökum. Gottesdienst im Altersheim Wirnawita mit Pfrn. Anja Berezynski und Seelsorger Marcus Hüttner. **Mittwoch:** 17.00 Kirche Rein, Familiengottesdienst an Heiligabend, Pfrn. Anja Berezynski. **Donnerstag:** 9.30 Kirche Rein, Gottesdienst an Weihnachten mit Abendmahl, Pfrn. Anja Berezynski, Mitwirkung: Projektchor unter der Leitung von Andrzej Berezynski. Amtswoche: Pfrn. Anja Berezynski, Kirchweg 10, 5235 Rüfenach, 056 284 12 41, anja.berezynski@kirche-rein.ch.

Freitag, 26. Dezember, bis Donnerstag, 1. Januar 2026

Sonntag: 10.15 Gottesdienst für die gesamte Kirchgemeinde, mit Melanie Heinzelmann, Musik: Thomas Jäggi, reformierte Kirche Untergisgental. **Mittwoch:** 17.00 Silvestergottesdienst für die gesamte Kirchgemeinde mit Res Peter. Musik: Yvonne Ritter, Flöte, und Thomas Jäggi, Orgel, reformierte Kirche Baden. **Donnerstag:** 17.00 Ökum. Segnungsgottesdienst für die gesamte Kirchgemeinde: Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! Mit Birgit Wintzer und Ottmar Strüber, Musik: Isabell Weymann, Flöte, und Thomas Jäggi, Orgel, anschließendes Apéro, reformierte Kirche Ehrendingen.

Freitag: 10.45 Italienisch-deutscher Gottesdienst mit Frà Martino und Martina Petranca, mit Weinsegnung. **Sonntag:** 10.45 Kommunionfeier mit Jessica Majorino,

Sonntag: Kein Gottesdienst. **Mittwoch:** 17.00 Kirche Rein, Jahresabschlussgottesdienst an Silvester, Pfr. Michael Rust.
Amtswoche: Pfarrer Michael Rust, Neuzelgweg 12, 5234 Villigen, 056 450 10 58, michael.rust@kirche-rein.ch.

Freitag, 2. Januar, bis Donnerstag, 8. Januar 2026

Sonntag: 9.45 Gottesdienst in Birmenstorf,
Pfrn. Brigitte Oegerli, Musik: Glory Brass

Sonntag: 10.45 Familiengottesdienst zu Epiphanie mit Martina Petranca. **Mittwoch:** 9.15 Eucharistiefeier mit Franz Feng, anschließend Dreikönigskaffee im Begegnungszentrum.

Sonntag: 9.30 Kirche Villigen, Gottesdienst, Pfr. Michael Rust. 10.30 Kirche Remigen, Gottesdienst, Pfr. Michael Rust.
Donnerstag: 12.05 Mittagstisch, im Saal der Kirche Rein, telefonische Anmeldung im Büro bis Mittwoch, 11 Uhr, erforderlich.
Amtswoche: Pfarrer Michael Rust, Neuzelgweg 12, 5234 Villigen, 056 450 10 58, michael.rust@kirche-rein.ch.

Abteilung Bau und Planung



5303 Würenlingen, 16. Dezember 2025 GEMEINDERAT WÜRENLINGEN

120951 PCS



LENGNAU: Kirchenkonzert in der Kirche St. Martin beflügelte

Tradition, Harmonie und viel Gefühl

Die Brassband Lengnau lud zum traditionellen Kirchenkonzert. Brassklänge, Chorgesang und ein Solo bereiteten einen feierlichen Nachmittag.

ISABEL STEINER PETERHANS

Die Musikgesellschaft Brassband Lengnau lud am vergangenen Sonntag zu ihrem Kirchenkonzert. Kurz vor 16 Uhr füllten sich die Bänke der Kirche St. Martin. Die Atmosphäre war ruhig und feierlich. Viele Musikfreundinnen und Musikfreunde liessen sich diesen Anlass nicht entgehen, denn das Kirchenkonzert ist Teil des Jahresprogramms der Brassband.

Unterstützung durch den Kirchenchor Lengnau

Gleich zu Beginn erinnerte die Brassband daran, wie sehr sie sich freute, das Konzert auch in diesem Jahr wieder durchführen zu dürfen. Unter der kompetenten Leitung von Markus Hauenstein hatte das Ensemble ein sorgfältig einstudiertes Programm vorbereitet – anspruchsvoll, abwechslungsreich und als würdiger Abschluss eines intensiven Vereinsjahres gedacht.

Jede Musikerin und jeder Musiker spielte mit viel Hingabe, und die harmonische Zusammenarbeit war in jedem Stück zu spüren. Besonders stolz war die Band in diesem Jahr über die Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor Lengnau. Die warmen Stimmen



Markus Hauenstein leitete die Brassband Lengnau und den Kirchenchor Lengnau an diesem Nachmittag

BILD: ISP

des Chors ergänzten die weichen, getragenen Brassbandklänge auf eindrückliche Weise. Diese Mischung verlieh dem Konzert besondere Tiefe und schuf berührende Momente, die den Raum still werden liessen. Musi-

kalische Höhepunkte gab es viele. Der «Grand March» aus Verdis «Aida» erfüllte die Kirche mit kraftvollen, festlichen Klängen. Simon Kicza rührte mit seinem Cornetsolo «My Love is Like a Red, Red Rose» das Publikum

sichtbar. Auch «Gabriella's Song», gemeinsam vorgetragen von Chor und Brassband, sorgte für Gänsehaut. Weitere Stücke wie «Tower Music», «Aspects of Adiemus», «Dr Ätti» und das stimmungsvolle «Fairytale of

New York» gaben dem Nachmittag eine schöne Mischung aus Traditionsbewusstsein, Wärme und leichter Frische. Durch das Konzert führte Eliah Brunner mit ruhigen und klaren Worten.

Musikalische Auszeit vom Alltag

Die Musik füllte den hohen Kirchenraum und schenkte den Besucherinnen und Besuchern Momente der Besinnung. Viele sagten später, sie hätten sich für einen Augenblick aus dem Alltag gelöst gefühlt. Der Nachmittag war wohltuend und gleichzeitig festlich. Eine ideale Einstimmung auf die bevorstehenden Weihnachtstage.

Zum Schluss bedankte sich die Brassband für die treue Unterstützung und die Sympathie, die ihr im vergangenen Jahr entgegengebracht worden war. Der Applaus war lang und die Freude im Raum spürbar. Der Eintritt war frei, es gab eine Kollekte. So endete ein Konzert, das in seiner Schlichtheit und Schönheit viele Herzen berührte und noch lang nachklang.

**AM 25. DEZEMBER 2025
UND AM 2. JANUAR 2026
ERSCHEINT KEINE ZEITUNG**

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 8./9. Januar 2026.**

**Redaktionsschluss:
Mittwoch, 31. Dezember, 9 Uhr**

MOBIL IM ALTER OBERSIGGENTHAL



Einsatz für die Gemeinschaft

BILD: ZVG

■ Mobil im Alter feiert gelungenen Jahresabschluss

Am 26. November feierte der Freiwilligenfahrdienst Mobil im Alter (MiA) Obersiggenthal seinen Jahresabschluss im Restaurant der Stiftung Gässliacker. Eingeladen waren alle aktiven Mitglieder – Fahrerinnen und Fahrer, Koordinatorinnen sowie IT-Verantwortliche – mit ihren Partnerinnen und Partnern. Präsidentin Brigitte Minder begrüsst die fröhliche Gästeschar, bevor Claudia Scherer, Leiterin Koordination, und Kurt Hochreutener, Leiter Fahrdienst, durch den Abend führten. Das Team des Restaurants Gässliacker verwöhnte die Anwesenden mit einem feinen Abendessen samt Dessert.

Ein besonderes Highlight war das anschliessende MiA-Bingo. Dank der grosszügigen Unterstützung aller Sponsoren standen aussergewöhnliche und attraktive Preise zur Verfügung. Gespielt wurde nach speziellen Regeln: Jede Person konnte nur einen Preis gewinnen, dafür ging niemand leer aus. Gross war deshalb die Spannung, wenn Glücksfee Claudia Scherer die Zahlen zog, bis ein lautes «Bingo!» den nächsten Gewinn verkündete. Die hinter Codewörtern verborgenen Preise sorgten für Überraschungen, Freude und viel Applaus.

Zum Abschluss des Abends wurde unter allen Aktiven ein wertvolles

Goldvreneli verlost, gespendet von der Aargauischen Kantonalbank (Niederlassung Nussbaumen).

Im Herbst erreichte der Verein einen symbolträchtigen Meilenstein: die 15 000. Fahrt seit seiner Gründung im Jahr 2013 – die «Rundschau» berichtete darüber.

25 ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer sowie 4 engagierte Koordinatorinnen sorgen Tag für Tag dafür, dass Fahrgäste sicher abgeholt, begleitet und wieder nach Hause gebracht werden. Der Freiwilligenfahrdienst MiA ist aus der Gemeinde Obersiggenthal nicht mehr wegzudenken.

Die Fahrerinnen und Fahrer werden regelmässig in praktischen Fahrstunden von einem TCS-Fahrlehrer begleitet und geschult. Diese kostenlosen Trainings sowie der obligatorische Erste-Hilfe-Refresher sind fester Bestandteil des Qualitätsmanagements. Seit diesem Jahr steht allen Beteiligten zudem eine interaktive Lernsoftware zur Verfügung. Mit Videos und Übungen können wichtige Verkehrssituationen zu Hause gezielt trainiert werden.

Der Jahresabschlussabend und die kontinuierlichen Schulungen zeigen eindrucksvoll: MiA steht für Engagement, Gemeinschaftssinn und hohe Qualität – zum Wohl und zur Sicherheit aller Beteiligten. zvg

REGION: Ausserordentliche Generalversammlung

Gewerbeverein Wasserschloss aufgelöst

Der Gewerbeverein Wasserschloss löst sich auf. Das wurde an einer ausserordentlichen Generalversammlung beschlossen.

Der Gewerbeverein Wasserschloss hat an einer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Oktober in Gebenstorf beschlossen, den Verein nach vielen Jahren engagierter Tätigkeit aufzulösen. Der Entscheid fiel nach sorgfältiger Abwägung der aktuellen Situation; die anwesenden Mitglieder stimmten dem Antrag grossmehrheitlich zu, bei zwei Enthaltungen, wie es in einer Mitteilung heisst.

In den vergangenen Jahren hat das Interesse an einer aktiven Teilnahme im Vereinsleben deutlich abgenommen. Die Bedürfnisse der Gewerbetreibenden haben sich verändert, und neue Formen des Austauschs und der Vernetzung sind entstanden. Trotz intensiver Bemühungen konnte zudem keine neue Vereinsleitung gefunden werden. Unter diesen Umständen sah sich der Vorstand gezwungen, die geordnete Auflösung des Gewerbevereins einzuleiten.

Das verbleibende Vereinsvermögen wird gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung an verschiedene Vereine und Institutionen aus Gebenstorf und Turgi verteilt, die sich in besonderer Weise für jugendliche engagieren und gesellschaftlich einen Beitrag an das Gemeinwohl leisten. Damit bleibt das Vermögen in der Region und kommt Projekten zugute, die das lokale Zusammenleben stärken und die Jugend fördern.

Der Gewerbeverein Wasserschloss blickt auf eine lange und erfolgreiche Geschichte zurück. Seit seiner Gründung hat er sich für die Interessen des lokalen Gewerbes eingesetzt, zahlreiche Anlässe organisiert und die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Bevölkerung und Gemeinde gefördert. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern, Partnern und Unterstützern für ihr langjähriges Engagement und die gute Zusammenarbeit.

«Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, doch sie ist eine Folge der aktuellen Entwicklungen. Wir dürfen stolz darauf sein, was der Verein in all den Jahren für das Gewerbe im Wasserschloss bewirkt hat», sagt der Vorstand. RS

VEREIN MITENAND LÄBE GEBENSTORF

■ Nachdruck der «Gebenstorfer Erinnerungen»

Aus Anlass des 100. Geburtstags der Gebenstorferin Bernadette Erni erscheint ein Buch mit etwa 100 Seiten, welches einerseits das Leben der ersten Gebenstorfer Kindergärtnerin und andererseits die letzten 100 Jahre der Dorf- und Schulgeschichte abbildet. Nach nur drei Monaten ist die erste Ausgabe vergriffen. Rechtzeitig

auf Weihnachten konnte eine zweite Auflage gedruckt werden.

Wer noch auf der Suche nach einem sinnvollen Geschenk ist, kann das Buch im Mitenand-Träff am Chernelplatz erwerben (geöffnet am Mittwoch- und Samstagmorgen ab 10 Uhr) erwerben. Es ist das erste Mal, dass eine Projektarbeit nachgedruckt werden musste, was die Verantwortlichen ungemein freut. zvg

Inserat

FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG



Das heutige Rezept:

Kartoffel-Steinpilztürmchen

Für 4 Personen

Zutaten	
Muffinblech mit 12 Vertiefungen	
700 g	festkochende Kartoffeln, geschält, gehobelt
100 g	Crème fraîche
100 g	Appenzeller kräftig-würzig, fein gerieben
6	Zweige Thymian, Blättchen gezupft, oder 1 EL getrockneter Oregano
¾ TL	Salz
	Pfeffer, Muskatnuss
40 g	getrocknete Steinpilze, 20 Minuten eingeweicht, ausgedrückt
½ Bund	Thymian, nach Belieben

Zubereitung

- Kartoffeln und alle Zutaten bis und mit Salz in einer Schüssel gut mischen, würzen. Kartoffeln und Steinpilze turmartig in das vorbereitete Blech schichten, die Türmchen dürfen den Blechrand ca. 2 cm überragen. Türmchen mit je einem Zahnstocher fixieren.
- Im auf 180°C (Heissluft/Umluft) vorgeheizten Ofen ca. 30 Minuten golden backen. Zahnstocher entfernen und je einen Thymianzweig in das vorgestochene Loch stecken.

ÖISE TIPP: Als Beilage zu Saucengerichten, gebratenem oder grilliertem Fleisch servieren

Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezepte/

Zubereitungszeit: 20 Minuten, backen ca.30 Minuten

frisch und fründlich **Volg**
www.volg.ch

STV WÜRENLINGEN



Ein erfolgreicher 10. Rang

BILD: ZVG

Ein Tag voller Emotionen: STV Getu Würenlingen in Wattwil

Ein unvergesslicher Sonntag in Wattwil! Die Herzen der jungen Turnerinnen des STV Getu Würenlingen schlugen höher, als sie am 7. Dezember die nationale Turnbühne der Schweizer Meisterschaft im Vereinsturnen Jugend betraten.

In der modernen Sportanlage Rietwis zeigten die U17-Mädchen vor einer begeisterten Kulisse von etwa 2500 Jugendlichen und Fans ihr Können. Mit strahlenden Gesichtern und spürbarer Leidenschaft präsentierten sie ihre sorgfältig einstudierte Schulstufenbarrenübung. Jede Bewegung, jeder Griff sass – das monatelange,

intensive Training zahlte sich in diesem Moment aus. Die Atmosphäre war elektrisierend. Zwar wurde kein Podestplatz erreicht, doch der sehr gute 10. Rang der Würenlingerinnen war Gold wert. Sie zeigten Nervenstärke und Teamgeist, was mindestens genauso wichtig ist wie Medaillen. Die Mädchen genossen jeden Augenblick im Scheinwerferlicht und vertraten ihren Verein mit grossem Stolz. Für den STV Würenlingen war dieser Auftritt ein Highlight. Die Mädchen kehrten müde, aber überglücklich und voll neuer Inspirationen nach Hause zurück. Dieser Tag in Wattwil wird ihnen noch lang in Erinnerung bleiben.

ZVG

EINE MITTEILUNG DER EFFINGERMEDIENTEN

Die Verteilung der «Rundschau» durch die Post erfolgt ab 2026 neu am Donnerstag oder Freitag. Zudem wechselt die Gemeinde Gebenstorf auf eigenen Wunsch im neuen Jahr ins Verteilgebiet der «Rundschau Süd».

WÜRENLINGEN
Seniorenessen

Das nächste Seniorenessen findet im Restaurant Sternen statt. Interessierte werden gebeten, sich bis 5. Januar 2026 bei Edith Zürrer (077 493 82 87) anzumelden. Neue Gesichter sind willkommen. Für eine Mitfahrgelegenheit meldet man sich ebenfalls bei Edith Zürrer. Die Frauengemeinschaft Würenlingen freut sich über eine rege Teilnahme.

Donnerstag, 8. Januar, 11.30 Uhr
Restaurant Sternen, Würenlingen

KATHOLISCHER FRAUENBUND OBERSIGGENTHAL

Zitherklänge in Nussbaumen

Der Katholische Frauenbund Obersiggenthal lud an einem milden Dezemberabend zu einem adventlichen Treffen in die geschmückte Pfarreistube des Begegnungszentrums Nussbaumen ein. Es war eine gelungene Mischung aus Musik, Humor und nachdenklichen Momenten. Thaddaea Mägert versetzte die 18 Zuhörenden mit ihrer Zither in weihnachtliche Stimmung.

Die Geschichte «Die rechte Weihnachtsfreude» von Elke Bräunling trug die Erzählerin Bernadette Schibli mit so viel Witz und Charme vor, dass die Anwesenden schmunzelten und lachten. Die besinnlichen Gedanken zum Thema «Als Gott Windeln trug» liessen die Zuhörenden ruhig werden und setzten einen wohlthuenden Akzent. Der kräftige Applaus zeigte die Wertschätzung für diesen



Zitherdarbietung

BILD: ZVG

Abend. Zusammen sitzen und plaudern durfte die Runde anschliessend und liess sich von Christina Hartmeier mit selbst gebackenem Lebkuchen, Glühwein und Punsch verwöhnen.

ZVG | MARIANNE EGLOFF



Neujahrskonzert Musig Ändige

Am 1. Januar 2026 lädt die Musig Ändige zum traditionellen Neujahrskonzert in die Mehrzweckhalle Endingen mit bekannten Melodien, neuen Stücken und bester Unterhaltung ein. Gemeinsam mit der Musikgesellschaft Rietheim wird das Selbstwahlstück für das Eidgenössisches Musikfest 2026 in Biel präsentiert. Nach dem Abendessen locken in der Konzertpause eine Tombola sowie Kaffee und Kuchen. Und Roland Heim von den Coconuts lädt nach dem Konzert mit altbekannten und neuen Hits zum Tanzen ein. Anschliessend öffnet die Bar für einen gemütlichen Ausklang. Donnerstag, 1. Januar 2026, 20.15 Uhr, MZH Endingen

BILD: ZVG

ARBEITSMARKT

Stellenausschreibung

Reinigungsfachkraft – Pool-Mitarbeitende

Wir suchen Reinigungspersonal (Festanstellung im Stundenlohn und Springereinsatz). Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung motivierte Reinigungskräfte.

1) Fixe Reinigungsstelle

- Unterhaltsreinigung in unseren Objekten
- Selbstständiges Arbeiten gemäss Einsatzplan
- Einhaltung unserer Qualitäts- und Hygienestandards

2) Pool-Mitarbeitende für Notfalleinsätze/Aushilfe

- Unterstützung des Teams nach Bedarf
- Kurzfristige Einsätze bei krankheits- oder ferienbedingten Ausfällen

Ihr Profil

- Erfahrung in der Reinigung
- Zuverlässig, sorgfältig und flexibel
- Gute Verständigung in Deutsch
- Bereitschaft zu Einsätzen am frühen Morgen/Abend (je nach Objekt)

Wir bieten

- Faire Anstellungsbedingungen
- Gute Einarbeitung
- Ein kollegiales Team
- Flexible Einsatzmöglichkeiten (Pool)

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Gemeinde Untersiggenthal, Abteilung Bau und Planung – Haus- und Werkdienste, dominic.binder@untersiggenthal.ch, 056 298 03 10.



Untersiggenthal

130084 RSN



Der Abwasserverband Region Baden Wettingen (ABW) reinigt die Abwässer der Gemeinden Baden, Ennetbaden, Neuenhof, Obersiggenthal und Wettingen. Neben der Hauptanlage Laufäcker in Turgi betreiben wir im Mandatsverhältnis zwei weitere Kläranlagen sowie diverse Sonderbauwerke.

Klärwerkmitarbeiter/in - eine Stelle mit Zukunft

Wollen Sie anpacken und etwas bewegen? Dann sind Sie unsere neue Teamergänzung für den Betrieb und Unterhalt der Kläranlage in Turgi (100%).

Ihre Aufgaben

- Technischer Unterhalt der Anlagen und Aussenwerke – selbständig oder im Team
- Wartung, Störungsbehebung, Revision, Reinigung und Pflege der unterschiedlichen Anlagenteile
- Überwachung und Steuerung der gesamten Anlage
- Gelegentliche Laborarbeiten sowie sporadischer Pikettdienst

Ihre Chance

- Vielseitige, sichere und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Kollegiales, eingespieltes Team
- Möglichkeit zur Weiterbildung zum Klärwärter VSA oder Klärwerkfachmann/-frau FA
- Ein wertvoller Beitrag zum Schutz unserer Umwelt

Ihr Profil

- Eine abgeschlossene Grundbildung in einem technischen/handwerklichen Beruf
- Weiterbildung zum Klärwärter VSA oder Bereitschaft zu deren Absolvierung
- Führerausweis Kat. B, Staplerausweis von Vorteil
- Teamgeist, Einsatzfreude und Zuverlässigkeit
- Wohnort mit maximal 30 Minuten Anfahrt nach Turgi (wegen Pikettdienst)

Wenn Sie Freude an einer verantwortungsvollen Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld haben, freuen wir uns, Sie kennenzulernen.

Weitere Informationen zum Betrieb finden Sie unter www.abwturgi.ch.

Der beauftragte Berater, Daniel Notter, Almo AG (056 222 12 33) kennt die Details dieser attraktiven Position und gibt Ihnen gerne telefonisch Auskunft.



Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die beauftragte Personalberatung: Almo AG, Personal- und Stellenvermittlung, Daniel Notter, Rathausgasse 12, 5400 Baden oder bewerben Sie sich online über die Bewerberplattform.

130088 RSK

BUCHTIPP
Bibliothek Windisch

What We Fear



Roman von
Alexandra Flint
Ravensburger,
2024

Harlow ist Hackerin und ermöglicht ihrem Bruder damit, seine lebensretende Herztransplantation zu bekommen. Blöd nur, dass sie zum ersten Mal beim Hacken erwischt wird. Anstatt wie erwartet ins Gefängnis zu wandern, bekommt sie eine zweite Chance: ein Stipendium auf dem Lakestone Campus of Seattle, einer Eliteuni für Hochbegabte, wo ihr Talent gefördert werden soll. Gleich am ersten Tag auf dem Campus trifft Harlow auf Zack. Der stumme Jura-student, der sich im Schreiben verliert, fasziniert sie so sehr, dass sie für ihre Abschlussarbeit eine App entwickelt, die Gebärdensprache in Text umwandelt. Schon bald kommen sich die beiden näher. Doch die Beziehung wird auf die Probe gestellt, denn Harlow verschweigt, dass sie noch immer im Dark-net unterwegs ist. Kann Zack damit umgehen? Der erste Band der neuen New-Adult-Reihe von Alexandra Flint hat mich mitten ins Herz getroffen. Die draufgängerische, technikvernarnte Harlow und der sanfte, literaturliebhabende Zack haben mich das Buch in kürzester Zeit verschlingen lassen. Auch Band zwei und drei, in denen wir Personen folgen, die bereits in diesem Buch vorkommen, kann ich nur empfehlen.



Jara Umbricht
Mitarbeiterin der Gemeinde- und Schulbibliothek Windisch

FILMTIPP



Eddington, US 2025, im Kino

Kleinstadtsheriff
ganz gross

Nach dem ersten Jahr der Coronapandemie versuchten sich schnell einige Filme an dem Thema und scheiterten grandios. Fünf Jahre später bringt Regisseur Ari Aster die Unsicherheit des Jahres 2020 zurück auf die Leinwand – mit all ihren gesellschaftlichen Konfliktlinien und Spannungsfeldern. In der Kleinstadt in New Mexico hat der Sheriff (Joaquin Phoenix) genug von den Schutzmassnahmen der US-Regierung und beschliesst, gegen einen einflussreichen Bürgermeister (Pedro Pascal) zu kandidieren. Zwischen Einkaufsversuchen ohne Maske und holprigen Videokonferenzen behandelt «Eddington» mit seinen schrulligen Figuren allerdings auch Themen, die über die Satire hinausgehen. Kaum einem Filmemacher ist es bis anhin so gelungen, das Onlinesein so authentisch darzustellen. Beim «Doomscrollen» stösst man neben Memes und nackten Frauen schnell auf die abstrusesten Verschwörungstheorien. So schnell, dass man den Kult am nächsten Abend schon auf der heimischen Veranda hat. Der Horror, für den Ari Aster berühmt geworden ist, liegt hier in der kaltblütigen Überschreitung von gesellschaftlichen Grenzen.



Sven Martens
Redaktor Rundschau

STELLENANGEBOTE

GEBENSTORF: Ausgrabung der Kantonsarchäologie liefert überraschende Resultate

Rom an der Limmat

Die Nachbearbeitung der Rettungsgrabung der Kantonsarchäologie in Gebenstorf erbrachte neue Erkenntnisse und historische Funde.

Ende des Jahres ist die Nachbearbeitung der Rettungsgrabung der Kantonsarchäologie in Gebenstorf abgeschlossen. Die 14 Monate dauernden Ausgrabungsarbeiten zwischen April 2024 und Mai 2025 generierten eine umfangreiche Dokumentation der römischen Überreste südlich der Limmat, wie es in einer Mitteilung heisst. Das Grabungsteam hat 1665 Fundensembles geborgen, darunter 137 Münzen sowie verschiedene seltene Objekte wie Gewichtsteine, Bleigewichte, Schreibgriffel und einen kleinen Klappmassstab. Die Strukturen und Funde belegen, dass während der Zeit der in Vindonissa stationierten Legionen beim heutigen Gebenstorf-Steinacher ein Handels- und Stapelplatz bestand.

Die wissenschaftliche Nachbearbeitung erlaubt nun nähere Aussagen und eine erste Visualisierung zum grossen, aus drei Gebäuden bestehenden Baukomplex an der Limmat, der gegen Ende des 1. Jahrhunderts n. Chr. vermutlich von Abteilungen der 11. Legion errichtet wurde. Der westliche Bau war eine zweischiffige Pfeilerhalle mit vorgelagerten Portiken (überdachten Lauben). Der mittlere Bau verfügte über einen Kryptoportikus, eine zum Grossteil in den Boden eingetiefte Wandelhalle, wie sie oft bei einem römischen Forum (Marktplatz) vorkam. Der östliche Bau wies einen komplexen Grundriss mit mehreren Räumen, Eingängen, Korridoren und Höfen auf. Damit unterscheidet sich dieses Gebäude deutlich von den beiden anderen Grossbauten. Die südlichen Abschlüsse aller drei Bauten liegen ausserhalb der Grabungsfläche und sind möglicherweise noch bis heute unter der aktuellen Kantonsstrasse erhalten. Der Ort an



Eine Visualisierung des römischen Bauwerks

BILD: KANTONSARCHÄOLOGIE, KANTON AARGAU

der Limmat war also wahrscheinlich nicht nur ein Warenumschlagplatz, sondern auch ein politisches und rechtliches Zentrum, womöglich gar für eine hier geplante stadtartige Siedlung.

Römische Amphore

Unter den Tausenden von zerscherbten Amphoren dokumentierte das Grabungsteam ein einziges vollständig erhaltenes Exemplar dieser typischen antiken Transportbehälter. Bereits im Feld fiel auf, dass sich im Bauch der Amphore ein merkwürdiges grauweisses Sediment befand. Man barg darauf diesen Fundkomplex en bloc und brachte ihn ins Restaurierungslabor der Kantonsarchäologie, wo das Sediment sorgfältig abgepackt

und an die Universität Basel geschickt wurde. Dort wurden die unscheinbaren Überreste im Labor des Instituts für integrative prähistorische und naturwissenschaftliche Archäologie analysiert.

Das Sediment wurde durch mehrere feine Siebe geschlämmt. Übrig blieben winzige Knochen von Meerestieren aus der Flüssigkeit, die einst in der Amphore enthalten gewesen war. Es handelte sich dabei um Fischsauc, eines der beliebtesten Würzmittel der Antike.

Nachweis von Sardinen in der Schweiz

Bei den Knochen handelte es sich hauptsächlich um Überreste (Gräten, Schuppen, Wirbel) der Europäi-

schen Sardine. Dieser Meeresfisch ist relativ weitverbreitet und kommt im Nordostatlantik und im Mittelmeer vor. Sardinen bilden sehr grosse Schwärme in Küstennähe und sind heute noch wichtige Speisefische. Die Reste aus der Amphore stammen von sehr kleinen Exemplaren von unter zehn Zentimetern. Es ist bisher der erste Nachweis von Sardinenresten in einem römerzeitlichen Fundplatz der Schweiz.

Die Römer gehörten zu den ersten Gesellschaften, die Fischressourcen umfassend nutzten und grosse Salz- und Konservierungsanlagen für die Produktion von Fischsaucen errichteten. In diesen wurden die kleinen Fische fermentiert und die Fischsauce in Amphoren abgefüllt, um im

gesamten römischen Reich als Exportschlager verhandelt zu werden.

Da die Amphore selbst Hinweise auf den Produktionsort geben kann, untersuchte eine Amphorenspezialistin der Kantonsarchäologie die Fragmente. Aufgrund der Tonqualität dürfte die Amphore und damit die darin enthaltene Fischsauce wohl an der Küste der römischen Provinz Baetica, des heutigen Andalusien, produziert worden sein. Aber auch eine Herkunft aus Gallien, im Umland des heutigen Lyon, ist nicht ganz ausgeschlossen. Die Amphore und ihr Inhalt wurden wahrscheinlich – Formenvergleiche legen das nahe – zwischen etwa 25 und 50 n. Chr. hergestellt und verhandelt.

RS

QUARTIERVEREIN BAUHALDE-SCHIFFMÜHLE



St. Nikolaus und seine Helfer

BILD: ZVG

■ **St. Nikolaus und Adventsfenster-apéro**
Pünktlich zum 6. Dezember überraschten St. Nikolaus und Schmutzli die Kinder im Quartier Bauhalde-Schiffmühle mit ihrem Besuch. Im Gegensatz zu früheren Jahren, als der Nikolaus das Quartier durchwanderte, traf man sich am Buchenweg, wo Nikolaus und Schmutzli vor allem die Kinder zum Strahlen und Staunen brachten. Es wurde gelobt, Ratschläge wurden erteilt, die Kinder trugen ihre Versli vor und wurden mit einem Päckli belohnt.

Nur eine Woche nach dem Nikolausbesuch trafen sich die Quartierbewohnerinnen und -bewohner am Samstag, 13. Dezember, zur gesellig-besinnlichen Eröffnung des Adventsfensters mit Apéro an der Bauhaldestrasse 25. Die kreativen Weihnachtsengel Nelly Zantop, Viviane

Bumbacher und Heidi Schneider brachten die Besucherinnen und Besucher einmal mehr mit ihrer wunderbaren Fensterkreation zum Staunen. Die Zahl 13 für den 13. Dezember stand quasi dafür, dass an einem Tag der dritte Advent gefeiert werden konnte. Das ist natürlich Zufall, überzeugt jedoch dadurch, dass es im Zahlenspiel mit der 13 genau so war.

Um 17.30 Uhr leuchtete das Fenster mit dem schönen Adventssujet unter dem Applaus der Besucherinnen und Besucher. Das milde Wetter sowie die Getränke und Snacks veranlassten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher zum Verweilen.

Am 4. Januar stossen die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers in der offenen Pergola an der Fliederstrasse, hinter der Bushaltestelle Schöneegg, um 16 Uhr auf das neue Jahr an.

ZVG | ROBERT MÜLLER

WÜRENLINGEN

Singender Adventskalender

Der Kinderchor Vokalis präsentiert in der katholischen Kirche in Würenlingen erstmals einen singenden Adventskalender. Die Voka-Kids 1, die Voka-Kids 2 und die Vokalinos üben seit den Herbstferien, um sich und die Zuschauenden mit einem Adventskalender auf Weihnachten einzustimmen. Nach dem Konzert gibt es Punsch und Kuchen.

Sonntag, 21. Dezember, 16 Uhr
Katholische Kirche, Würenlingen

TEGERFELDEN

O Tannenbaum

Während die Welt sich in der Vorweihnachtszeit schneller dreht, gehen Generell 5 einen anderen Weg. Mit dem Regisseur Daniel Koller erzählen die fünf Musiker, welche Bedeutung Weihnachten in ihrer Kindheit hatte, welche Traditionen gelebt wurden und was beim Weihnachtsfest nie fehlen durfte. Manchmal ernst und dann ganz heiter blasen sie sich auf ihren Blechinstrumenten querbeet durch weihnachtliche Musik aller Stilrichtungen, von Bach über The Pogues bis zu Tschaikowsky. Nach dem Konzert wird ein kleiner Apéro offeriert.

Montag, 22. Dezember, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche, Tegerfelden

REGION: Geologisches Tiefenlager Schweiz

Verein Loti kritisiert Umbenennung

Die Nagra hat nach einem Wettbewerb einen neuen Namen für das geplante Tiefenlager für radioaktive Abfälle gefunden – und erntet Kritik.

Ende November wurde der Sieger des Namenswettbewerbs für das geplante Atommüll-Tiefenlager der Schweiz bekannt gegeben: Terradura. Der Wettbewerb war vom Namensforum Tiefenlager Schweiz unter der Federführung der Nagra – die nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle – Ende August ausgerufen worden.

Der Verein Nördlich Lägern ohne Tiefenlager (Loti) schreibt dazu in einer Mitteilung: In gut 800 Metern Tiefe sollen etwa 83 000 Kubikmeter radioaktiver Atommüll für eine Zeitdauer von einer Million Jahre eingelagert werden. Und zwar in Stadel im Zürcher Unterland. Weltweit ist noch kein Atommüll-Endlager in Betrieb. Seit 2011 befasst sich auf lokaler Ebene die Regionalkonferenz Nördlich Lägern mit diesem brisanten Thema.

Mit Gewinnspiel

3395 Namensvorschläge sind während der einmonatigen Wettbewerbs-

frist aus der ganzen Schweiz eingegangen. Vorgabe gemäss Website war, dass die Namen «eingängig, stimmig, mehrsprachig und konstruktiv» sind. Als Gewinn winkt eine wenig klimaneutrale und mit unserem Steuergeld finanzierte Flugreise nach Finnland, wo derzeit das weltweit erste Tiefenlager gebaut wird, so die Kritik des Vereins.

«Wir wehren uns dagegen, dass die geplante Deponie für radioaktiven Abfall mit seltsamen Wortschöpfungen benannt und entsprechend verharmlost wird. Denn nichts anderes wird es sein: eine Deponie mit radioaktiven Abfällen.

Keiner der fünf vorgeschlagenen Namen entspricht dem Kriterium der Allgemeinverständlichkeit – und «Peradina» («für immer») versteht sogar lediglich die rätoromanische Minderheit.»

Der Verein Loti plädiert für einen Namen für das Atommüll-Endlager, der keine Interpretationshilfe benötigt und den alle verstehen, auch in ferner Zukunft: Deponie für radioaktive Abfälle. «Angesichts des gefährlichsten Abfalls unserer Zeit muss Sicherheit im Zentrum stehen. Denn immerhin geht es um nichts weniger als um die Zukunft unseres Lebensraums und um denjenigen unserer Nachfahren», fordert der Verein.

RS

FRÖHE
WEIHNACHTEN
& EIN GUTES
NEUES JAHR



Coiffeur

IRÈNE

Damen und Herren

Alles Gute im neuen Jahr!

Irène Maurer • Zelglistrasse 3

5417 Untersiggenthal

Telefon 056 288 12 40

129920 RSN

Constructive Holzbau AG
Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen
Aegertenstrasse 1 5200 Brugg
www.chb-ag.ch seit 1998

C					
H	O	L	Z		
B	A	U	AG		

Tel: +41 (0)56 450 36 96
e-mail: holzbau@chb-ag.ch

Vielen Dank
für Ihr Vertrauen und viel Erfolg im neuen Jahr!

129926 RSK

**ROBERT
KELLER AG**

Sanitär Heizung



Haustechnik

Dorfstrasse 2

5417 Untersiggenthal

Tel 056 288 11 66

info@rob-keller.ch

www.rob-keller.ch

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen allen Gesundheit und ein gutes 2026.

129917 RSN

Ihr Mann für Haus & Garten
MANFRED ZWEIDLER
5415 Rieden • 079 218 06 05



Landstrasse 228, 5416 Kirchdorf
Telefon 056 282 07 55
www.coiffeur-heidi.ch

Das Geschäft bleibt von 25. Dezember 2025
bis und mit 2. Januar 2026 geschlossen.

Wir danken unserer Kundschaft für die Treue und das Vertrauen
und wünschen allen schöne Festtage und ein gutes Jahr 2026.

130027 RSN

NEUHAUS STOREN



neuhaus-storen.ch
056 282 47 00

Danke für
Ihr Vertrauen
Alles Gute im
2026

130079 RSN



Diamond Star AT
Fahrspass für Jung und ... Älter



**my-first-Diamond
Ausstellungsmodelle
ab Fr. 14'900.00**

Top Ausstattung*

- SmartPhone Linkdisplay
- Tempomat / BT
- Sitzheizung
- Fahrspurassistent
- Parkpilot / -Kamera
- Key-Less Go / Navi

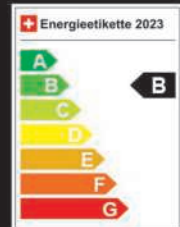
22% Rabatt*

Neupreis CHF 19'100.- / Ihr Preis ab CHF 14'900.-
my-first-Diamond Ausstellungsmodell CHF -4200.-
my-first-Diamond Aktionsleasing ab CHF 199.-*

inkl. Winterräder*

Auto Gysi
Hausen

Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch



*Modellabhängige Ausstattung / my-first-Diamond Ausstellungs- und Ersthandfahrzeuge mit wenig Km und Werksgarantie / in den Helvetia Tauschwochen im Dezember & Januar 2026 / abgeb. Modell SwissPrime ab CHF 17'800.- / *Räder solange Vorrat

OBERSIGGENTHAL: 22. Aargauer Karatemeisterschaft zeigte die Leidenschaft im regionalen Kampfsport

Ein Tag voller Spannung und Teamgeist



Der letzte Sonntag in Obersiggenthal war geprägt von Energie, Präzision und grossen Emotionen.

ISABEL STEINER PETERHANS

Die 22. Aargauer Karatemeisterschaft des Aargauischen Karateverbands brachte letzten Sonntag Leben in die Sporthalle. Früh am Morgen strömten die ersten Teams in die Halle. Die Vorfreude war spürbar, die Nervosität ebenso. Von 8 bis 18 Uhr folgte ein Wettkampf dem nächsten. Dicht getaktet und bestens organisiert. 259 Athletinnen und Athleten, darunter mehrere Schweizer Meister und Meisterinnen, sowie Athleten des Schweizerischen Nationalkaders aus dem ganzen Kanton traten gegeneinander an. Die jüngsten Karateka machten den Anfang und zeigten viel Mut, feine Technik und grosse Konzentration.

Mitklatschen und mitfiebern

Später gehörte die Matte den Fortgeschrittenen. Ihre schnellen Angriffe, klaren Abwehrbewegungen und präzisen Kata sorgten mehrmals für Staunen im Publikum. Die Stimmung blieb während des ganzen Tages heiter und sportlich. Eltern, Freunde und Fans klatschten unermüdlich, fieberten mit und unterstützten ihre Vereine lautstark. Zwischendurch traf man auf Gruppen, die gemeinsam lachten, sich austauschten oder letzte Tipps vor dem Start gaben.

Über sich selbst hinauswachsen

Auch die Organisatoren zeigten sich sehr zufrieden. Der Zeitplan konnte eingehalten werden, die Abläufe funktionierten, es gab 415 Begegnungen, und die Sporthalle verfügte über ideale Bedingungen. Gastgeber und Karatelehrer Valentino Di Lascia vom Kampfsportcenter Siggenthal (KSC) freute sich ausserordentlich: «Das Jahr 2025 ist wirklich ein Superjahr. Mit meinem KSC feiere ich das

25-jährige Bestehen, für mein Lebenswerk wurde mir der 4. Dan verliehen (der japanische Meistergrad), und jetzt dürfen wir hier zum zweiten Mal die Aargauer Meisterschaft austragen.»

Über 60 Helfende sowie 21 Kampfrichterinnen und Kampfrichter waren im Einsatz. Vom KSC nahmen über 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Alter zwischen 6 und 28 Jahren teil. Viele Teilnehmende gingen am Ende stolz nach Hause: mit einem Pokal, mit neuen Erfahrungen oder einfach mit dem Gefühl, ein Stück über sich selbst hinausgewachsen zu sein.

Alle Teilnehmenden des KSC erhielten von Sensei Valentino Di Lascia zu Ehren des 25-Jahr-Jubiläums eine Teilnahmemedaille, sodass niemand traurig oder gar enttäuscht nach Hause gehen musste. So ging am Abend ein langer, intensiver und rundum gelungener Wettkampftag zu Ende. Die Meisterschaft zeigte eindrücklich, wie viel Leidenschaft im regionalen Karatesport steckt und wie lebendig die Szene im Aargau ist.

BILDER: ISP





Das Jahr 2025 zog vorüber – wir haben die relevantesten Themen, informative Berichterstattungen und viele lebendige Geschichten aus der Region für Sie zusammengetragen.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Redaktion und Verlag Effingermedien AG



FISLISBACH: Mit Laser gefertigte Unikatplaketten für das Dorffest 2026

Plaketten made in Fislisbach

Kurt Koch legt sich bei der Herstellung der Dorffest-plaketten ins Zeug – sogar eine neue Lasermaschine hat er angeschafft.

ISABEL STEINER PETERHANS

Vom 3. bis 7. Juni 2026 verwandelt sich Fislisbach unter dem Motto «Zäme im Element» in eine farbig und fröhliche Festmeile. Lokale Vereine, Firmen und viele engagierte Freiwillige gestalten derzeit ein Programm, welches das Dorf in seiner Vielfalt zeigen soll – musikalisch, kulinarisch und menschlich. Und bereits jetzt wirft der Anlass seine Schatten voraus. Dorffestwein und Dorffestbier liegen in den Regalen der lokalen Geschäfte bereit. Nun folgt ein weiterer Meilenstein: Der Vorverkauf der offiziellen Festplaketten hat begonnen – kleine Sperrholzkunstwerke, die mehr sind als nur eine Eintrittskarte für das Fest.

Präzisionsarbeit in der Garage
Gefertigt werden sie von einem Mann, der vor Leidenschaft für sein Dorf spricht: Als das Organisationskomitee (OK) Kurt Koch anfragte, ob er die Festplaketten herstellen würde, war für ihn klar: Das mache ich, und zwar richtig. Neben Handarbeit setzt er auf modernste Technik. «Für diesen Auftrag habe ich eine neue, hoch präzise Lasermaschine gekauft», sagt er. «Ich wollte etwas schaffen, das wirklich sitzt. Fislisbach soll stolz darauf sein.»

Die Maschine, sein neues Herzstück, arbeitet mit feiner Lasergravur und ermöglicht eine exakte und klare Darstellung des Dorffestlogos. «Es ist faszinierend zu sehen, wie das Motiv Schicht für Schicht im Holz aufleuchtet. Jede Plakette fühlt sich an, als hätte sie ihren eigenen Charakter», findet Kurt Koch. Auch das OK freut sich über die lokal produzierten kleinen Kunstwerke. «Wir wollten bewusst ein Produkt aus dem Dorf für das Dorf», sagt Co-Präsidentin Tanja Lepri. «Die Plaketten sind ein Symbol für unseren Zusammenhalt.» Jede einzelne Festplakette entsteht in sorgfältiger Handarbeit – zugeschnitten, veredelt und kontrolliert von Kurt Koch persönlich.



Kurt Koch stellt die Plaketten für das Dorffest in Fislisbach her

BILD: ISP

Nach dem Laserprozess, der ungefähr dreieinhalb Minuten dauert, schleift Kurt Koch Schmauchspuren ab und befreit die Plakette von allfälligen Staub. Für ihn sind die Plaketten nicht einfach nur Einwegprodukte. «Ich weiss, dass viele Leute diese kleinen Dinger aufbewahren – in Schubladen, an Pinnwänden, am Schlüsselbund. Es ist schön zu wissen, dass etwas, das ich mit Herz mache, Menschen an ein grosses Fest und an ihr Dorf erinnern wird. Lasergravierte Unikate, die so Dorfgeist, Handwerk und Vorfriede verbinden.» Gut zudem, dass die Plaketten aus Sperrholz gefertigt sind. Nachhaltig-

keit steht beim Festanlass sehr im Fokus.

Dreifache Ausführung

Unter dem Motto «Trag dein Dorf mit Stolz – dein Beitrag, unser Fest» erscheinen die Plaketten in drei Ausführungen: als nummerierte und limitierte Gönnerplakette für 50 Franken inklusive Lanyard und Teilnahme an einer Verlosung mit ausgewählten Preisen, als Ansteckplakette mit Pin oder als Schlüsselanhänger für je 10 Franken. Daneben gibt es das Lanyard mit Dorffestlogo für 5 Franken. Seit dieser Woche sind die Plaketten im offiziellen Festbüro bei Hoch Optik

in Fislisbach erhältlich. Die Gönnerplaketten können ausserdem online reserviert und später abgeholt werden. Am Samstag, 17. Januar, findet auf dem Gugglerplatz in Zusammenarbeit mit der Cevi Fislisbach-Mellingen-Rohrdorf ein Verkauf statt. Wer das Dorffest nicht nur mit dem Kauf einer Plakette, sondern daneben noch tatkräftig unterstützen möchte, ist eingeladen, sich für einen Freiwilligeneinsatz zu melden. «Wir freuen uns über jede Person, die mithilft – ob beim Aufbau, während des Fests oder beim Rückbau», erklärt Tanja Lepri. Weitere Informationen zum Dorffest 2026 sind unter dorffest-fislisbach.ch zu finden.

MER HEI E VEREIN: Turnriege des STV Brugg

Gemeinsam fit durch den Abend

Die Turnriege des STV Brugg trifft sich einmal in der Woche, um zusammen Kraft, Ausdauer und Kondition zu trainieren.

Jeden Freitagabend um 19.15 Uhr trifft sich die Turnriege des STV Brugg in der Hallwyler Turnhalle, um zu trainieren. Das abwechslungsreiche Programm bietet für alle etwas: Neben klassischen Kräftigungs- und Ausdauerseinheiten gehören verschiedene Spiele dazu, die für Spass sorgen und gleichzeitig die Koordination fördern.

Das können Übungen mit Unihockeyschlägern oder mit Volleybällen sein, Laufübungen oder Krafteinheiten mit Gummibändern. Das Ziel sind mehr Kraft, Ausdauer und Kondition. «Es geht aber auch darum, es gemeinsam lustig zu haben», sagt Sandra Irmiger von der Turnriege.

Für die motivierte Gruppe sind die jährlichen Turnfeste ein Höhepunkt im Vereinsjahr. Besonders in den Disziplinen Fachtest Unihockey so-



Die Turnriege trifft sich in der Hallwyler Turnhalle

BILD: ZVG

wie Fit & Fun zeigt die Turnriege vollen Einsatz und Teamgeist.

Von 40 bis Ende 50

Doch die Turnriege lebt nicht nur für den Sport an sich, sondern ebenso für

das Gesellschaftliche. Das Vereinsleben wird aktiv gepflegt. Dazu gehören unter anderem ein Skiwochenende, die jährliche Turnfahrt sowie der traditionelle Altjahresbummel. Diese Erlebnisse stärken den Zusam-

menhalt und machen den Verein zu einer echten Gemeinschaft.

Die Turnriege ist eine polysportive Riege des 1856 gegründeten Stadtturnvereins Brugg, wo sich Männer und Frauen im Alter von 40 Jahren bis Ende 50 fit halten können. Wer Freude an der Bewegung hat, ist willkommen.

Schnuppertrainings sind jederzeit möglich – was ideal ist, um die Gruppe kennenzulernen. Interessierte können sich bei Sandra Irminger (turnriege@stvbrugg.ch) melden. Weitere Informationen zum Verein und seinen Aktivitäten sind unter stvbrugg.ch zu finden.

GA

MER HEI E VEREIN

Die Rubrik ist – in Anlehnung an den bekannten Song von Mani Matter – eine Hommage an all die vielen Vereine der Region. Sind auch Sie Mitglied eines tollen Vereins, den wir hier vorstellen dürfen? Schreiben Sie uns an redaktion@effingermedien.ch.

QUERBEET



Lea Grossmann

Drei Nüsse für Aschenbrödel

Haben Sie den Film «Drei Nüsse für Aschenbrödel» in dieser Vorweihnachtszeit schon gesehen? Wenn Sie jetzt sagen, Sie wüssten nicht, wann der Film ausgestrahlt werde, leben Sie entweder unter einem Weihnachtsbaum oder Sie haben den Social-Media-Kanälen abgeschworen. Schon im November prasselten die Sendedaten im Studentakt auf uns ein. «Drei Nüsse für Aschenbrödel» gehört zu Weihnachten wie die Korruption zur Fifa. Der Bildstreifen ist das filmische Pendant zum Song «Last Christmas» von Wham. Mehr Kitsch und Pomp gehen kaum. Und wissen Sie was? Genau deshalb ist er so wundervoll.

Es geht um Liebe und darum, dass das Gute das Böse besiegt. Alles gipfelt in einem zuckersüssen Happy End, begleitet von Musik, die selbst abgeklärte Zyniker weich macht und tagelang im Kopf bleibt. Wer mit diesem Film nichts anfangen kann, hat bei der Empathieverteilung nicht aufgestreckt. Und wer ihn noch nie gesehen hat, sollte das schleunigst nachholen. Ich garantiere einen Zuckerschock, völlig kalorienfrei.

Für mich gilt: Weihnachten ohne Aschenbrödel sind keine Weihnachten. Punkt. Und sobald ich genug geschmachtet habe, folgt zuverlässig der zweite Klassiker: «Stirb langsam». Wenn John McClane an Heiligabend barfuss über Glasscherben geht und Terroristen erledigt, ahnt man, dass das Gute manchmal nur deshalb gewinnt, weil das Böse am Schluss explodiert.

Vielleicht halten wir an diesen Geschichten deswegen fest, weil sie uns eine Welt zeigen, die es so nicht gibt. In der Realität gewinnt das Gute leider nicht immer – und häufig nicht rechtzeitig. Aber Weihnachten lebt von Erwartungen, die niemand überprüft. Auch das ist Tradition.

Also geniessen Sie die Feiertage! Mit Nüssen, mit McClane, mit allem, was Sie stärkt und Ihnen guttut. Und falls Sie sich nicht alles wie gewünscht reinziehen können: Nächstes Jahr wird alles wiederholt. Mehrfach.

lea.grossmann@me.com

Inserat

DIE SCHÄTZE DER REGION ZUM HALBEN PREIS.

2für1 – das ideale Genussgeschenk mit 136 regionalen Gutscheinen.



Erhältlich unter www.2f1.ch oder in diversen Geschäften in der Region für Fr. 35.–.



2025

DAS ERSTE HALBE JAHR IN BILDERN



1. Schneisingen: Fleissige kleine Helfer beim Spatenstich für den neuen Kindergarten SMA
2. Untersiggenthal: Historisches Ortsschild zurückgegeben: «Das gehört in ein Museum» ZVG
3. Würenlingen: Viele Guggen und eine Marsrakete CHR
4. Schneesportlager Obersiggenthal: Wetter sensationell, Pisten gut ZVG
5. Fusionsprojekt Surbtal: «Ohne Lengnau ist keine Fusion möglich» BKR
6. Untersiggenthal: Faszinierende Tierbilder für einen guten Zweck ZVG
7. Zwischenlager für radioaktive Abfälle (Zwilag) in Würenlingen: Tag der offenen Tore SMA
8. Modelleisenbahn in Vogelsang von Martin und Edith Stucki: «Keine Modelleisenbahn ohne Miniaturwelt» SMA
9. Untersiggenthal, Eröffnung des Aussenbereichs: Das Gartenbad ist parat für den Sommer SMA
10. Schneisingen: «Zimmerin on Tour» – Lara Margiotta macht sich stark für den Nachwuchs im Holzbau ISP
11. Untersiggenthal: Der Generationengarten beim Seniorenzentrum Sunnhalde soll zum Ort der Begegnung werden PG
12. Der grosse Meiler brennt. Das Köhlerfest Siggenthal erreichte mit dem In-Glut-Setzen des Meilers einen vorläufigen Höhepunkt ZVG
13. Mit nur 14 Jahren ist Jovan Kalt der jüngste SFV-Schiedsrichter im Aargau SMA



TOGETHER FOR DAYSTAR CENTRE



Ehrengast Kevin Young (links) zu Besuch in Baden

BILD: ZVG

Ein Weihnachtsmarkt, der bewegt und Hoffnung schenkt

Der Weihnachtsmarkt Baden vom 10. Dezember wird für unseren jungen Verein Together for Daystar Centre in besonderer Erinnerung bleiben. Mit viel Liebe und grossem Engagement stellten wir im Vorfeld Bruchschokolade mit kenianischen Zutaten her. Am Markt selbst war die Resonanz überwältigend: Unsere Schokolade war restlos ausverkauft, und wir kehrten mit vollen Herzen - und leeren Schachteln - nach Hause zurück. Für uns war das ein Zeichen der Wertschätzung und der Ermutigung für unsere Arbeit.

Ein besonderer Dank gilt der Praxis Gleis 6 aus Baden, die uns nicht nur eingeladen hat, ihren Stand mitzubeneutzen, sondern unsere Vision aktiv mitträgt. Axel Stamm, der seine Holzwerkstatt in die Praxis integriert hat, verkaufte wunderschöne, von Hand gefertigte Holzbretter und unterstützte unser Projekt mit einer grosszügigen Spende. Diese gelebte Solida-

rität hat uns tief berührt. Ein weiteres Highlight des Tages war die Unterstützung durch unseren Botschafter Kevin Young, Olympiasieger und Weltrekordhalter. Seine Präsenz am Stand zog viele Besuchende an, eröffnete berührende Gespräche und begeisterte insbesondere junge Menschen. Mit leuchtenden Augen nahmen sie Autogrammkarten mit nach Hause.

Viele Besucherinnen und Besucher kannten unseren Verein bereits aus dem Artikel der «Rundschau» vom 4. Dezember und nutzten die Gelegenheit, mehr über unsere Arbeit für die Kinder des Daystar Centre in Ukunda, Kenia, zu erfahren. Neben zusätzlichen Spenden durften wir uns über neue Vereinsmitglieder freuen.

Solche Tage zeigen eindrücklich, was möglich wird, wenn lokale Initiativen, engagierte Unternehmen und eine offene Gemeinschaft zusammenwirken. Wer mehr über unsere Arbeit erfahren möchte, findet alle Informationen unter together4daystar.ch. ZVG

LENGNAU

Pop 'n' Rock

Draussen wird es kälter, was bedeutet, dass es Zeit für das Pop 'n' Rock des Jugendspiels Surbtal (JSS) ist. Die Besuchenden können sich mit Raclette, Wurst oder einem Fackelspiess verpflegen. Ausserdem gibt es wie jedes Jahr eine Bar und einen Kuchenstand. Die Stücke werden wieder versteigert, und das JSS verwandelt sich in eine Jukebox. Dieses Jahr zu Gast ist das Harfenensemble der Musikschule Ehrendingen dabei. Mit Harfenklängen werden alle in Weihnachtsstimmung versetzt.

Samstag, 20. Dezember, 20 Uhr
Sonntag, 21. Dezember, 16 Uhr
Dorfturnhalle, Lengnau

NUSSBAUMEN

Fackelzug

Der Fackelzug am Abend des 27. Dezember ist eine gemeinsame Rundwanderung im Gebiet von Obersiggenthal und soll höchstens 90 Minuten dauern. Fackeln für maximal 150 Personen werden beim Brunnen am Schulhaus Unterboden gratis nach dem Motto «S het, solange s het» ab 18 Uhr ausgehändigt. Bei schlechtem Wetter wird der Umzug auf den nächstmöglichen trockenen Samstagabend verschoben. Die Teilnahme ist gratis, es gibt eine Kollekte. Fragen können an Martin Schmid (079 791 31 81 oder margauer@bluewin.ch) gestellt werden.

Samstag, 27. Dezember, 18.30 Uhr
Treffpunkt: Brunnen, Schulhaus Unterboden, Nussbaumen

FRAUENVEREIN LENGNAU-FREIENWIL



«Leise rieselt der Schnee»

BILD: ZVG

O Tannenbaum

Dieses Jahr stand die traditionelle Lengnauer Seniorenadventsfeier im Zeichen des Tannenbaums. Die persönlich gestalteten Einladungskärtchen gaben bereits einen Ausblick auf das Thema des Nachmittags vom 2. Dezember.

Die 75 Gäste durften sich zudem an liebevoll gestalteten Bäumchen aus Papier auf den festlich gedeckten Tischen erfreuen. Nachdem Claudia Nimmrichter vom Frauenverein Lengnau-Freienwil sich mit einem Willkommensgruss an die Anwesenden gerichtet hatte, gab sie das Wort an Pfarrer Gregor Domanski weiter. Dieser wandte sich in seiner Ansprache der Bedeutung der Advents- und Weihnachtszeit zu.

Für die passende Unterhaltung sorgten die Erst- und Zweitklässler der Primarschule Lengnau, die unter der Leitung von Luzia Wieder die Geschichte vom «Kleinen Tannenbaum» mit viel Freude darboten. Mit Liedern und schönen Bildern wurde die Ge-

schichte im Saal lebendig. Bei den Liedern «O Tannenbaum» und «Leise rieselt der Schnee» stimmten die Gäste gern ein.

Bernhard Wintzer von der reformierten Kirche Surbtal hielt diesmal eine Ansprache der etwas anderen Art - eine Umfrage zu den Krippenfiguren als Denkanstoss, sich in die Menschen von damals hineinzusetzen. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt - so gab es neben den feinen Plättli zum Kaffee eine Cremeschnitte.

Gemeinderat Patric Suter, als weiterer geladener Redner, blickte auf die wichtigsten Ereignisse des Jahres für Lengnau zurück und drückte seine Wertschätzung gegenüber den Seniorinnen und den Senioren der Gemeinde aus. Der gesellige Nachmittag verging wie im Flug, und Claudia Nimmrichter bedankte sich zum Abschied bei allen, die der Einladung gefolgt waren und dadurch zum Gelingen des stimmungsvollen Anlasses beigetragen haben. ZVG

Inserat

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Lägern-Baregg
Raiffeisenbank Siggenthal-Würenlingen
Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal

Vorsorge
optimieren

Was uns ausmacht:
Mia & Fabios Vorsorge.

Mit Kompetenz unterstützen wir Sie bei Ihrem Start in die Vorsorge.

Als Genossenschaft beraten wir alle unsere Kundinnen und Kunden persönlich und bieten passende Vorsorgelösungen - für mehr finanzielle Sicherheit.



FROHE
WEIHNACHTEN
& EIN GUTES
NEUES JAHR



KILLER
reinigt.

- ✦ Fassadenreinigung
- ✦ Hauswartungen
- ✦ Umzugsreinigung
- ✦ Glasreinigung
- ✦ Baureinigung
- ✦ Privatunterhalt
- ✦ Unterhaltsreinigung
- ✦ Solarreinigung

☎ 056 210 28 80
killer-tiptop.ch

Frohe Festtage,
viel Glück



und Erfolg
im 2026!



Paul Hitz AG
Elektrische Unternehmungen
Landstrasse 104
5415 Rieden

056 296 25 25 | info@hitz.ch | hitz.ch



Das Team
der Kreisel ● Garage
wünscht Ihnen
frohe Festtage und
allzeit gute Fahrt im 2026.

Kreisel ● Garage

Schneisingen

www.kreisel-garage.ch



Famille Tundo
Hauptstrasse 156
CH-5237 Monthal / AG
www.ristoranteromana.ch
ristoranteromana@bluewin.ch



Mo-Sa 10.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 24.00 Uhr
Sonntag
durchgehend geöffnet



Telefon: 056 284 13 93
Fax: 056 284 02 09

Weihnachtliches Ambiente – ob mit Blumen,
Pflanzen oder Gestecken für die warme Stube
oder draussen – unser Angebot ist gross, ebenso
unsere Auswahl an Weihnachtsbäumen.

Wir sind bis zum 24.12. für Sie da (ausser sonntags):
in Untersiggenthal und am Markt beim Schlossbergplatz in Baden (bis 16.00 Uhr).
Vom 25.12.2025 bis 4.1.2026 ist das Geschäft geschlossen.
Für Trauerfälle sind wir unter 076 572 61 47 erreichbar.

*Frohe Festtage, Gesundheit und Glück im neuen Jahr
wünscht das Hospenthal-Kägi-Team*

Hospenthal-Kägi

Besuchen Sie uns während
unserer Öffnungszeiten
Mo bis Fr 7.30–12.00/13.00–18.30
Sa 7.30–16.00

Gärtnerei • Blumengeschäft • Stauden
Landstrasse 37 • 5417 Untersiggenthal • www.hospenthal-kaegi.ch
Telefon 056 288 13 27 • blumen@hospenthal-kaegi.ch • Hauslieferdienst

Pneu-Center

seit
1995

Industriestrasse 9
5303 Würenlingen

Zilliox AG

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel



Reifen



Felgen



Batterien



Lenkgeometrie



Zubehör

☎ 056 297 30 90 www.pneuzilliox.ch info@pneuzilliox.ch

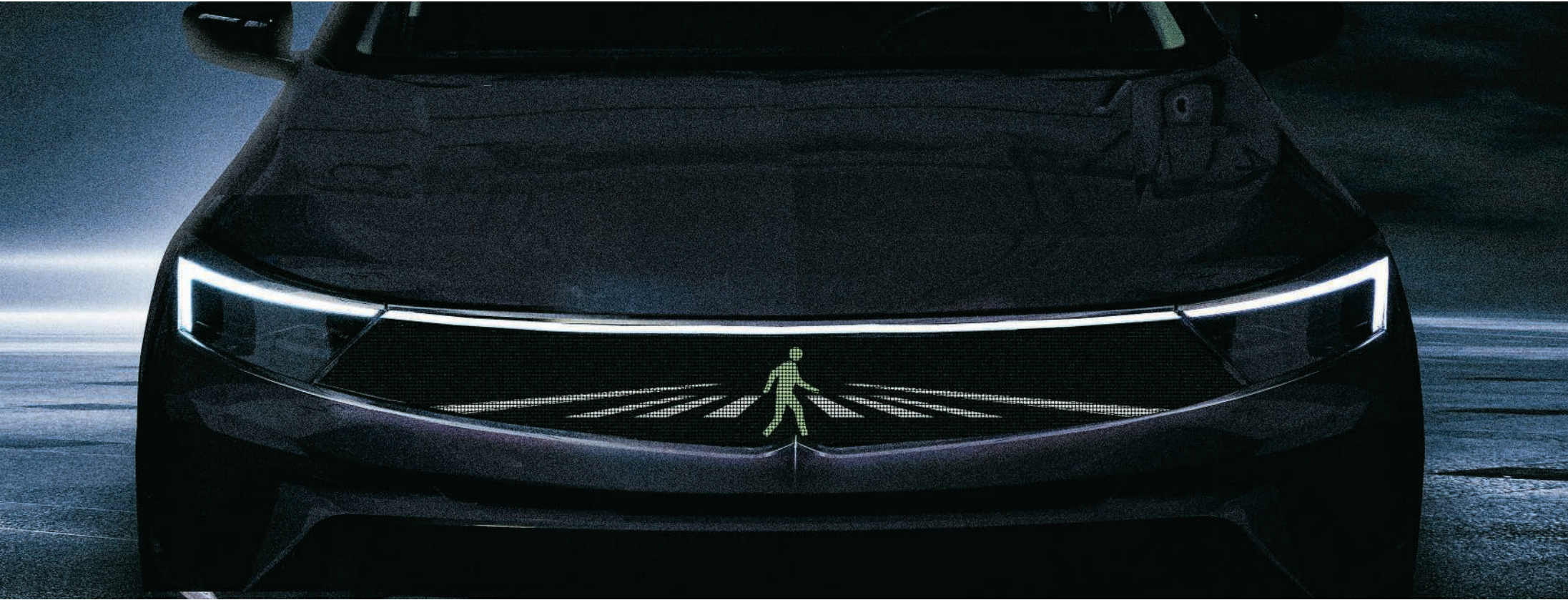
Wir danken unseren Kunden
für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen allen
ein gutes neues Jahr 2026!

Mittwoch
Ruhetag

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FESTTAGE:

23.–27.12.	Betriebsferien
28.12.	Durchgehend offen, warme Küche
29. + 30.12.	gewöhnliche Öffnungszeiten
31.12.	ab 17 Uhr à la carte im separaten Saal, ab 19 Uhr 5-Gang-Gala-Dinner mit Livemusik
1.1.2026	ganztags geschlossen
ab 2.1.2026	wieder normale Öffnungszeiten

Reservation: 056 284 13 93 | ristoranteromana@bluewin.ch



Ein autonomes Shuttle kann an einem Zebrastreifen den Fussgängern anzeigen, ob es sie erkannt hat

BILD: OPEL

Bedeutung des Lichts nimmt weiter zu

Moderne Lichtsysteme übernehmen in unseren Autos immer mehr Funktionen. Ein Blick auf die Geschichte des Autolichts und darauf, was uns in Zukunft erwartet.

DAVE SCHNEIDER

Licht ist ein zentrales Thema im Automobilbau. Moderne Autos haben intelligente Lichtsysteme, welche die dunkle Fahrbahn taghell ausleuchten, dabei andere Verkehrsteilnehmer aus dem Lichtkegel ausblenden und sogar vorausschauend agieren, weil sie bereits wissen, ob eine Kurve, eine lange Gerade oder eine Ortschaft kommt.

Die Scheinwerfer sind darüber hinaus ein bedeutendes Gestaltungselement. Nicht nur die Form der Lampen gläser tragen zum Aussehen moderner Autos bei – dank moderner LED-Technik spricht man heute von einer Lichtsignatur, welche die Designsprache einer Marke entscheidend prägt. Der Blick in die Zukunft zeigt, dass das Autolicht weiter an Bedeutung gewinnen wird: Wenn der einst die Autos selbstfahrend durch die Innenstädte rauschen, kann das Fahrzeug über sein Lichtsystem mit den Fussgängern kommunizieren und ihnen so mitteilen, was es vorhat.

Seit über 100 Jahren elektrisch

Wie viele Technologien erleben die Lichtsysteme für Autos in den letzten Jahren eine enorme Beschleunigung in der Entwicklung. Zu Beginn der automobilen Geschichte Ende des 19. Jahrhunderts erhellten Kerzen, eingesetzt in Laternen, die Strassen – oder zumindest ein kleines Stück davon. Kurz nach der Jahrhundertwende folgte mit der Karbidlampe der erste grosse Entwicklungsschritt, selbst wenn diese Gaslampen ihre Tücken

hatten. Licht auf Knopfdruck gab es erst ab 1913 und zunächst nur in einzelnen Fahrzeugen, erfunden kurz vor dem Ersten Weltkrieg von der deutschen Firma Bosch.

Cadillac aus den USA war bei der Umsetzung der Vorreiter und stattete schon früh erste Automodelle mit elektrischen Frontscheinwerfern aus, während deutsche Hersteller wie Benz erst etwas später nachzogen. Ab den 1920er-Jahren wird das Standard, was sich bis heute gehalten hat: Zwei Frontscheinwerfer, die von der Bordelektrik versorgt werden, prägen seither das Gesicht eines jeden Automodells.

1925 brachte mit Osram eine weitere deutsche Firma eine bahnbrechende Lichterfindung auf den Markt: die Bilux-Lampe, eine zweifädige Glühbirne mit kombinierter Fern- und Abblendlichtfunktion. Deutlich mehr Licht ins Dunkel brachten die ersten Halogenbirnen, die ab 1962 nach und nach in Autos eingesetzt wurden und die bis heute verwendet werden, inzwischen natürlich in einer deutlich moderneren Generation mit wesentlich grösserer Leuchtkraft.

Das Problem, dass der Gegenverkehr durch derart helle Scheinwerfer gefährlich geblendet wird, wurde dadurch früh zum Thema. Deshalb wird seit Langem – genauer seit 1957 – das Autolicht nicht in einem herkömmlichen Kegel wie bei einer Taschenlampe auf die Strasse gestrahlt, sondern asymmetrisch verteilt, um die entgegenkommende Fahrspur möglichst aus dem Lichtkegel auszuscheiden.

Das Licht wird intelligent

Ein weiterer Meilenstein in der Lichttechnik war das Xenonlicht, das 1991 erstmals im BMW 7er eingesetzt wurde. Diese Gasentladungslampen mit einem leicht bläulichen Licht sorgten allerdings für Diskussionsstoff, weil diese viel helleren Scheinwerfer den Gegenverkehr trotz asymmetrischer Lichtverteilung stark blendeten. Die Folge war die Einführung intelligenter Lichtsysteme. 2006 brachte Mercedes-Benz erstmals ein Scheinwerfersystem mit fünf verschiedenen Lichtfunktionen auf den Markt, das den Gegenverkehr deutlich weniger störte.

Mit der Einführung der LED-Technik ab 2008 konnte das Problem des Blendens ganz gelöst werden. Das Zauberwort heisst Matrixlicht: Diese Scheinwerfersysteme, bestehend aus diversen kleinen Leuchtdioden, strahlen die Strasse immer voll aus und «schneiden» einzelne Bereiche aus dem Lichtkegel, zum Beispiel andere Autos oder die Strassenränder in Ortschaften. Das funktioniert inzwischen so gut, dass man ausserorts bedenkenlos permanent mit Vollicht unterwegs sein kann – das Lichtsystem blendet je nach Situation auf oder ab und sorgt dafür, dass kein anderer Verkehrsteilnehmer geblendet wird.

Die LED-Technik, mit oder ohne Matrixfunktion, hat sich inzwischen bis ins Kleinwagensegment etabliert. Sie ist vergleichsweise günstig und langlebig, verbraucht wenig Strom und kann als zusätzliches Gestaltungselement genutzt werden. Die

Matrixsysteme werden laufend verfeinert, ihre Software wird intelligenter, die Komponenten dank Skaleneffekten günstiger. So wird das LED-Matrixlicht bald der neue Standard in allen Klassen, während Halogen- und Xenonlicht nach und nach vom Markt verschwinden werden, zumindest in unseren Gefilden.

Millionen von Lichtpunkten

Das Thema Licht wird im Automobilbau in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen. Bei selbstfahrenden Autos ist nicht mehr die Ausleuchtung der Strasse entscheidend, dafür umso mehr das Wohlbefinden der Passagiere. Hier werden noch ausgefeiltere Ambientbeleuchtungen zum Einsatz kommen, die direkt auf die Stimmung der Insassen reagieren können. Nach aussen kann Licht zur Kommunikation mit anderen Verkehrsteilnehmern genutzt werden, wie es Blinker seit Jahrzehnten tun. So kann ein autonomes Shuttle beispielsweise an einem Zebrastreifen den Fussgängern anzeigen, ob es sie erkannt hat, ob es

anhalten wird und wann es weiterfährt.

Bis dahin arbeiten die Lichtentwickler weiterhin an der Optimierung der Scheinwerfer. Hochpreishersteller bieten in einigen Modellen Laserlicht an, das den Fernlichtbereich fast verdoppelt. Auch «Digital Light», also Matrixscheinwerfer mit einer deutlich verfeinerten Lichtskala, wird inzwischen in mehreren Fahrzeugklassen angeboten. Dieses System nutzt einen Mikrospiegelchip mit über einer Million einzeln steuerbaren Lichtpunkten pro Scheinwerfer und kann so präzise Lichtmuster auf die Fahrbahn werfen. Modelle von Audi, BMW oder Mercedes-Benz können damit die Fahrspur optisch hervorheben, die Position der Räder in den Lichtkegel blenden oder Warnhinweise, zum Beispiel vor Baustellen oder vor Schnee und Eis, im Sichtfeld des Fahrers auf die Strasse projizieren. Wie bei allen anderen Lichtsystemen in der Geschichte des Automobils wird sich auch diese Technik bald in die unteren Preissegmente ausbreiten.



Bereits in Serienmodellen erhältlich ist das «Digital Light»

BILD: MERCEDES

Inserat





Merbag Wettingen – Ihr Partner für Nutzfahrzeuge von Mercedes-Benz.



Jetzt mehr über unseren Standort erfahren:
merbag.ch/wettingen

MERBAG

Mercedes-Benz Automobil AG in Ihrer Nähe:
Wettingen Otelfingerstrasse 44 · 5430 Wettingen · merbag.ch/wettingen

EHRENDINGEN

Weihnachtswünsche

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danken all jenen Personen, die durch ihre Mitarbeit im Jahr 2025 zum Wohl der Gemeinde Ehrendingen beigetragen haben. Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches 2026.

Öffnungszeiten an Weihnachten und Neujahr

Gemeindeverwaltung, Technische Dienste und Tagesstrukturen sind wie folgt geschlossen:

- Die Büros der Gemeindeverwaltung sind von Mittwoch, 24. Dezember, 11.30 Uhr, bis Freitag, 2. Januar, geschlossen.
- Die Tagesstrukturen sind von Samstag, 20. Dezember, bis Freitag, 2. Januar, geschlossen.

Bei Todesfällen erreichen Sie unser Bestattungsamt von 10 bis 16 Uhr unter der Nummer 079 583 77 97.

- 24 Stunden erreichen Sie:
- Bestattungsinstitut Badener Bestattungen (056 222 53 53)
- Bestattungsinstitut Harfe (056 493 23 13)
- Bestattungsinstitut Anatana (056 222 00 03)

Ab Montag, 5. Januar, sind die Gemeindeverwaltung, die Technischen Dienste sowie die Tagesstrukturen gern zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Sprechstunde Gemeindeammann

Die Sprechstunde von Frau Gemeindeammann Dorothea Frei vom Montag, 22. Dezember, fällt ersatzlos aus. Besten Dank für das Verständnis.

Neujahrsapéro 2026

Am Freitag, 2. Januar, findet um 10.30 Uhr der Neujahrsapéro in der Turnhalle Chilpen statt. Neben der Kurzsprache von Frau Gemeindeammann Dorothea Frei wird der Ehren(dinger)preis verliehen und gemeinsam auf das neue Jahr angestossen. Der Anlass wird von Remo Zumstein – Vize-Schweizer-Meister 2024 im Poetry-Slam, Spoken-Word-Autor und Leseartist – umrahmt.

Ehren(dinger)preis, Verkündigung der Nominierten

Einmal im Jahr ehrt der Gemeinderat eine Persönlichkeit, eine Gruppierung oder eine Institution und verleiht den Ehren(dinger)preis. Die Bevölkerung konnte bis Ende Oktober Nominierungen für den Ehren(dinger)preis einreichen. Folgende Personen, Gruppierungen und Institutionen wurden nominiert:

- TSV Höhtal
- OK Dorffest 2025
- Natur- und Vogelschutzverein
- Claudio Eckmann
- TV Ehrendingen
- Karin Huser
- Stefan Hänzi
- Verein Motorsport Lägern
- Arthur Eichenberger, Fackelumzug
- Guggenmusik Gipsbachschluderi
- Lars Büchi
- Frauen im Zentrum
- Markus Frauchiger
- Heidi Büchi
- Cristina Weber

Der Gemeinderat gratuliert allen Nominierten und bedankt sich für den Einsatz, der im vergangenen Jahr für die lebendige Gemeinde im Grünen geleistet wurde.

Nach ausführlicher Beratung hat der Gemeinderat Stefan Hänzi als Preisträger des diesjährigen Ehren(dinger)preises ausgewählt. Mit seinen langjährigen Verdiensten und seinem Einsatz als Kommandant der Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil bereicherte er nicht nur das gemeinschaftliche Leben in Ehrendingen, sondern trug ausserdem zu dessen Sicherheit bei. Mit der Preisverleihung möchte der

Gemeinderat dieses Engagement würdigen.

Der Ehren(dinger)preis wird am Neujahrsapéro am 2. Januar überreicht.

Grünabfahren über die kommenden Festtage

Diese Abfuhr wird in der Regel am Freitag durchgeführt. Im Dezember findet die Abfuhr im zweiwöchigen Rhythmus statt. Wegen der Festtage findet am Freitag, 2. Januar, keine Abfuhr statt. Diese wird am Montag, 5. Januar, nachgeholt. Christbäume ohne Schmuck können den Grünabfahren im Januar mitgegeben werden.

Kehrichtabfahren (Graugut) über die kommenden Festtage

Die Abfahren am Dienstag, 23. und 30. Dezember, sowie am Dienstag, 6. Januar, finden gemäss dem Entsorgungskalender statt.

Abfallkalender 2026

Der Abfallkalender 2026 wird zwischen Weihnachten und Neujahr allen Haushaltungen verteilt. Er gibt Auskunft über die Organisation der Abfallentsorgung in der Gemeinde sowie über die Gebühren im Jahr 2026. Der Kalender ist ebenfalls im Onlineschalter unter www.ehrendingen.ch verfügbar.

Weihnachtsbaumverkäufe

Die Weihnachtsbaumverkäufe bei der *Forsthütte Schlad* (bitte Wegweiser ab Abzweigung Tiefenwaag beachten) finden zu folgenden Zeiten statt:

- Freitag, 19. Dezember, 13 bis 16 Uhr
- Samstag, 20. Dezember, 9 bis 16 Uhr
- Montag, 22. Dezember, 9 bis 16 Uhr
- Dienstag, 23. Dezember, 9 bis 16 Uhr
- Mittwoch, 24. Dezember, 9 bis 12 Uhr

Es stehen verschiedene Baumarten zur Auswahl. Familie Laube freut sich auf Ihren Besuch. Auskünfte und Bestellungen unter 079 455 84 72.

Wieholz: Verkauf bei der Gärtnerei Schwitter, Gutweg 1. Der Weihnachtsbaumverkauf findet statt am:

- Freitag, 19. Dezember, 9 bis 17 Uhr
- Samstag, 20. Dezember, 9 bis 17 Uhr
- Montag, 22. Dezember, 9 bis 17 Uhr
- Dienstag, 23. Dezember, 9 bis 17 Uhr
- Mittwoch, 24. Dezember, 9 bis 12 Uhr

Es stehen verschiedene Baumarten zur Auswahl. Auf Ihren Besuch freuen sich Markus Frauchiger (079 404 48 67) und Familie Schwitter (056 222 17 09).

Umweltbewusstes Abbrennen von Feuerwerk

Besonders zu festlichen Anlässen wie dem Nationalfeiertag oder an Silvester erfreuen sich Feuerwerke grosser Beliebtheit.

Bitte beachten sie dabei folgende Punkte:

- Massvoller Einsatz: Verzichten sie – der Umwelt zuliebe – auf übermässiges Abbrennen von Feuerwerk. Jeder gezielte Verzicht hilft, Lärm, Feinstaub und andere Emissionen zu reduzieren.
 - Feuerwerk darf nur am expliziten Anlasstag, also an Silvester, Mittwoch, 31. Dezember, abgebrannt werden. Vorheriges oder nachheriges Abbrennen ist nicht erlaubt und deshalb zu unterlassen.
 - Sicherheitsabstand einhalten: Achten Sie beim Abbrennen auf ausreichenden Abstand zu Gebäuden, Wald und Fluren. Kein Feuerwerk in Naturschutzgebieten: Diese Gebiete sind besonders schützenswert – Feuerwerke sind dort nicht erlaubt.
 - Abfälle entsorgen: Feuerwerksrückstände wie Karton, Plastik und Papier bitte einsammeln und fachgerecht entsorgen.
 - Indem wir gemeinsam Rücksicht nehmen, sorgen wir für ein sicheres, sauberes und angenehmes Miteinander – für Mensch, Tier und Natur.
- Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Nächste Termine

- Donnerstag, 18. Dezember, 9.30 bis 11 Uhr: Spatzehöck, Frauen im Zentrum, ökumenisches Zentrum
- Donnerstag, 18. Dezember, 12 Uhr: Senioren-Mittagstisch im «Bistro», Seniorenteam, Bistro Ampère
- Donnerstag, 25. Dezember, 8 bis 12 Uhr: Weihnachtsständchen, Musikgesellschaft Ehrendingen, diverse Quartierstrassen

FREIENWIL

Anlässe

- Angaben ohne Gewähr. Weitere Informationen direkt beim Veranstalter. Den Veranstaltungskalender für das ganze Jahr finden Sie auf freienwil.ch.
- Freitag, 26. Dezember, 18 Uhr: Wein- und Kindersegnung, Kirche Lengnau, katholische Kirchgemeinde
 - Freitag, 16. Januar, 20 Uhr: Generalversammlung 2026, Pfarreizentrum Lengnau, Frauenverein Lengnau-Freienwil
 - Freitag, 16. Januar, 18 Uhr: Höck, Raclette, Schützenhaus, SV Freienwil
 - Samstag, 17. Januar, 8 bis 12 Uhr: Heckenpflege, Besammlung bei der Kapelle, Naturschutzverein Freienwil
 - Samstag, 17. Januar, Kegelabend, Feuerwehrverein Freienwil-Gebenstorf

Weihnachtsbaumverkauf

Der diesjährige Weihnachtsbaumverkauf des Forstbetriebs Gebenstorf findet im Werkhof an der Wiesenstrasse 20 wie folgt statt:

- Samstag, 20. Dezember, 9 bis 11 Uhr
- Montag bis Dienstag, 22. bis 23. Dezember, 10 bis 12 Uhr

Im Angebot sind Nordmanntannen und Fichten. Der Forstbetrieb Gebenstorf freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und Betriebe über die Festtage

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Gebenstorf sind von Mittwoch, 24. Dezember, geschlossen und an Montag, 5. Januar, zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet. Das Bauamt reduziert seinen Betrieb in dieser Zeit ebenfalls. Für Notfälle sind nachstehende Pikettdienste organisiert:

- Bestattungsdienste: 056 201 94 07 (vorgängig Kontaktaufnahme mit Bestattungsinstitut)
- Bauamt/Winterdienst: 056 201 94 57
- Stadtpolizei Baden: 056 200 82 40 oder Polizeinotruf 117
- Elektrizitätsversorgung: 056 201 94 68
- Wasserversorgung: 056 201 94 63

Öffnungszeiten des Betreibungsamts über die Festtage

Das Betreibungsamt ist während der Betreibungsferien beziehungsweise während der Weihnachts-/Neujahrsfeiertage von Mittwoch, 17. Dezember, 16 Uhr, bis Sonntag, 4. Januar, geschlossen.

Verschiebedaten der Kehrichtabfuhr, Entsorgung der Weihnachtsbäume

Die Kehrichtabfuhr wird über Weihnachten und Neujahr wie folgt durchgeführt:

- Mittwoch, 24. Dezember
 - Mittwoch, 31. Dezember
- Die Weihnachtsbäume können am Montag, 12. Januar, der Grüngutentsorgung mitgegeben werden.

Rabatt bei Grüngutjahresvignetten 2026

Ab 5. Januar findet der Sonderverkauf von Grüngutvignetten statt. Die Bevölkerung profitiert bis Ende Februar 2026 von einem Rabatt von 10 Prozent auf die Grüngutjahresvignetten beim Kauf am Schalter der Einwohnerdienste (Bar-/Twint-/Kartenzahlung).

Dank zum Jahresende

Das Ende der aktuellen Amtsperiode steht bevor, und damit gehen auch auf politischer Ebene Veränderungen in der Zusammensetzung des Gemeinderats einher. Toni Suter als neuer Gemeindeammann und Mathias Dössegger als neues Mitglied des Gemeinderats werden ihre politische Tätigkeit aufnehmen, während unser bisheriger Gemeindeammann Fabian Keller und Gemeinderat Patrick Senn nach mehreren Jahren ihr Engagement beenden. Wir danken allen bisherigen Ratsmitgliedern für ihre wertvolle Arbeit, ihr Engagement und ihre Treue zur Gemeinde. Gleichzeitig danken wir Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihr Mitwirken im vergangenen Jahr und allen Personen, die sich in irgendeiner Form für die Gemeinde Gebenstorf eingesetzt haben. Gemeinderat und Verwaltung wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr. Möge Ihnen das Jahr 2026 Gesundheit, Freude und viele schöne Momente bringen.

Einladung zum Neujahrsapéro

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung am Samstag, 3. Januar, um 17 Uhr zum Neujahrsapéro im Gemeindsaal ein. Gemeinsam stossen wir im ungezwungenen Rahmen auf das neue Jahr an. Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme.

OBERSIGGENTHAL

Dienstjubiläen

Claudia Di Salvo ist seit dem 1. Dezember 2020 für das Sekretariat der Abteilung Soziales tätig. Sie ist eine kompetente und versierte Ansprechpartnerin, und ihre humorvolle Art wird allseits geschätzt. Simon Hauenstein trat am 1. Dezember 2015 als Leiter-Stv. Einwohnerdienste in die Gemeinde Obersiggenthal ein. Am 1. Februar 2016 übernahm er die Leitung der Einwohnerdienste, und per 1. Dezember 2021 wurde Simon Hauenstein zudem als Leiter-Stv. Informatik gewählt. Vom 14. März 2023 bis 31. August 2024 war Simon Hauenstein ad interim Mitglied der Geschäftsleitung der Gemeinde Obersiggenthal. Sein grosses Fachwissen setzt er erfolgreich ein, und seine Hilfsbereitschaft wird allseits geschätzt.

Wir gratulieren unserem Mitarbeiter und unserer Mitarbeiterin, danken für den grossen und allseits geschätzten Einsatz und freuen uns auf hoffentlich noch viele weitere Jahre zugunsten der Gemeinde Obersiggenthal und der Bevölkerung.

Christbaumverkauf

Der Verkauf findet an folgenden Daten im Werkhof Neurüttenen statt:

- Freitag, 19. Dezember, von 13.30 bis 16 Uhr
- Samstag, 20. Dezember, von 9 bis 11 Uhr

Die Zufahrt mit einem Fahrzeug bis zum Werkhof Neurüttenen ist während dieser Zeit gestattet.

Keine Parkierung mehr auf dem Schulhausplatz Unterboden

Der Einwohnerrat hat die Parkierung auf dem Schulhausplatz Unterboden aufgehoben. Ab der Schliessung der Schulgebäude infolge der Weihnachtsferien bleibt deshalb der Platz gesperrt. Andere öffentliche, kostenpflichtige Parkierungsanlagen befinden sich beim Gemeindehaus oder beim Schulhaus Osos.

Schöne Festtage

Der Gemeinderat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Obersiggenthal wünschen den Einwohnerinnen und Einwohnern schöne Festtage und für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit. Es freut uns, auch im neuen Jahr im Dienste der Bevölkerung zu stehen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Festtage

Die Büros der Gemeindeverwaltung sind von Mittwoch, 24. Dezember, bis Sonntag, 4. Januar, geschlossen. Ab Montag, 5. Januar, ist die Gemeindeverwaltung wieder geöffnet. Folgende Dienststellen können während der Feiertage erreicht werden:

- Todesfälle können bei
- Anatana Bestattungen GmbH (056 222 00 03)
- Badener Bestattungen (056 222 53 53) oder
- Bestattungsinstitut Harfe (056 493 23 13) angemeldet werden. Mitarbeiter der Abteilung Kanzlei stehen anschliessend für die Regelung der Formalitäten zur Verfügung.
- Polizei: Stadtpolizei: 056 200 82 40, Notruf 117
- Wasserversorgung: Wasserleitungsbrüche können über 056 296 21 00 gemeldet werden.
- Der Baudienst ist in Notfällen unter der Pikettnummer 079 405 04 83 erreichbar.

Öffnungszeiten der Dorfbibliothek Obersiggenthal über die Festtage

Die Dorfbibliothek ist vom 22. Dezember bis zum 2. Januar geschlossen. Ab dem 3. Januar ist das Team der Dorfbibliothek wieder für Sie da.

Kehrichtabfuhr an Weihnachten

An Weihnachten (25. Dezember) findet keine Kehrichtsammlung statt. Der Abfall wird am darauffolgenden Samstag, 27. Dezember, eingesammelt. Beachten Sie die Angaben im Entsorgungskalender 2025, der allen Haushalten zugestellt wurde. Alles rund um die Entsorgung und den Entsorgungskalender finden Sie zudem auf der Homepage der Gemeinde (www.obersig-genthal.ch/umwelt-verkehr/entsorgung).

Einladung zum Neujahrsapéro

Der Gemeinderat und die Verwaltung freuen sich, Sie zum Neujahrsapéro einzuladen. Dieser findet am Mittwoch, 7. Januar, um 19 Uhr im Gemeindsaal in Nussbaumen statt. Die Bevölkerung ist eingeladen, mit dem Gemeinderat auf das neue Jahr anzustossen. Ergreifen Sie die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre mit Behördenvertretern und der Obersiggenthaler Bevölkerung einen guten Austausch zu pflegen.

Senioren-Mittagessen

Das nächste Mittagessen für Senioren findet am 8. Januar, um 12 Uhr im Foyer des Gemeindsaals statt. Anmeldungen werden gern bis Dienstag, 6. Januar, um 10 Uhr entgegengenommen. Bitte melden Sie sich bei Yvonne Scussel (079 247 19 82 oder myscussel@blue-win.ch).

Lirum-larum-Verslisspiel mit der Leseanimatorin Kathrin Blum

Samstag, 10. Januar, um 11 Uhr. Für Kinder von 9 Monaten bis 3 Jahre. Verse, Fingerspiele und kurze Geschichten auf Mundart für Sie und Ihr Kind. Geniessen Sie zusammen mit anderen Familien erste Geschichten und holen Sie sich Inspirationen für den alltäglichen Sprachspass. Diese Buchstart-Veranstaltung wird von der Dorfbibliothek Obersiggenthal organisiert. Sie findet im Foyer des Gemeindehauses Obersiggenthal neben der Dorfbibliothek statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Dauer: etwa 30 Minuten. Eintritt frei.

Lesung in der Dorfbibliothek

Thomas Strässle liest am 11. Januar in der Dorfbibliothek in Nussbaumen aus seinem Roman «Fluchtnovelle» – eine Fluchtgeschichte, wie man sie noch nie gelesen hat. Erfurt, 1965. Eine junge Studentin aus der DDR und ein Schweizer Student verlieben sich – doch der Eiserne Vorhang steht zwischen ihnen. Da eine legale Ausreise unmöglich ist, wagen sie einen mutigen, raffinierten Plan: den Weg in die Freiheit über die Einreise in die DDR. Minutiös vorbereitet, voller Hoffnung – und doch kommt alles anders als gedacht.

Thomas Strässle erzählt von der Macht der Liebe gegen die Übermacht der Systeme. Er erzählt eine wahre Geschichte, bei der einem regelmäsig der Atem stockt – die Geschichte zweier junger Menschen, die alles aufs Spiel setzen, die Geschichte seiner Eltern.

Der in Baden aufgewachsene Autor, Literaturwissenschaftler und Präsident der Max-Frisch-Stiftung wurde 2025 für dieses Buch mit dem Literaturpreis des Kantons Bern ausgezeichnet. «Eine geradezu unfassbar gute Geschichte – fabelhaft erzählt. Genau das ist ein gutes Buch.» (Zitat Elke Heidenreich, «Süddeutsche Zeitung»). Sonntag, 11. Januar, 17 Uhr, Foyer, Gemeindesaal, Nussbaumen. 20 Franken mit anschliessendem Apéro, eine Anmeldung ist erwünscht.

Save the Date:
Samstagsverkauf der Grüngutjahresvignetten 2026

Im kommenden Jahr findet erneut ein Samstagsverkauf der neuen Grüngutjahresvignetten 2026 statt. Im Sinne einer zusätzlichen Dienstleistung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern führt die Abteilung Einwohnerdienste am Samstag, 24. Januar, von 9 bis 12 Uhr einen ausserordentlichen Verkauf der Grüngutjahresvignetten 2026 durch. An diesem Vormittag können gezielt die neuen Jahresvignetten sowie andere Kehrlicht- und Grüngutmarken bezogen werden – es werden jedoch keine sonstigen Dienstleistungen der Abteilung Einwohnerdienste angeboten.

Öffentliche Anhörung zum GVK Raum Baden und Umgebung bis 31. März 2026

Die Behördendelegation hat ein Gesamtpaket von rund 200 aufeinander abgestimmten Mobilitätsmassnahmen für alle Verkehrsträger mit einem Zeithorizont für die Umsetzung bis

2040 sowie verschiedene Richtplananpassungen für Massnahmen mit einem längerfristigen Zeithorizont zuhanden des Regierungsrats verabschiedet. Darüber findet beim Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons bis 31. März 2026 eine öffentliche Anhörung statt.

Sports-Award Obersiggenthal

Jedes Jahr prämiert die Sportkommission im Auftrag des Gemeinderats herausragende sportliche Leistungen der Obersiggenthaler Einwohnerinnen und Einwohner oder der Sportvereine. Als herausragende sportliche Leistungen gelten:

- Ränge 1-3 an Aargauer Meisterschaften (bei mind. 10 Teilnehmenden, ansonsten nur Aargauer Meister/innen)
- Ränge 1-8 an Schweizer Meisterschaften (bei mind. 20 Teilnehmenden, ansonsten nur Medaillengewinner/-innen)
- Teilnahme an internationalen Meisterschaften

Die Sportvereine Obersiggenthals werden direkt über die Vereinsverantwortlichen angeschrieben. Individualsportlerinnen oder Teamsportler in einem auswärtigen Sportverein, welche die erwähnten Richtlinien 2025 erfüllt haben, können sich mit Einreichung der entsprechenden Ranglisten bei der Sportkommission (ralph.hunziker@gmx.ch) melden.

Einsendeschluss: 16. Januar 2026

Gemeinschaft statt Einsamkeit für Seniorinnen und Senioren

Gemeinschaft, Nähe und liebevolle Begegnungen – all das durften wir am Donnerstag, 4. Dezember, beim festlichen Weihnachtsessen für Seniorinnen und Senioren erleben. Die Kommission für Altersfragen und Freiwilligenarbeit sowie zahlreiche engagierte Freiwillige haben mit viel Herzblut einen Nachmittag gestaltet, der noch lang in Erinnerung bleibt.

107 Gäste fanden den Weg in unseren Gemeindesaal und genossen gemeinsam ein herrliches Menü, liebevoll zubereitet von der Stiftung Gässliacker, Zentrum für Alter und Gesundheit. Es freute uns sehr, dass neben den vielen Seniorinnen und Senioren unsere Frau Gemeindeammann Bettina Lutz Güttler und Gemeinderätin Tanja Marullo sowie Vertreterinnen und Vertreter des Einwohnerrats anwesend waren. Diese Wertschätzung für unsere älteren Mitmenschen war deutlich spürbar. Schon beim Betreten des Saals verbreiteten festlich geschmückte Tische weihnachtliche Vorfreude. Als besonderes Dankeschön durfte jeder Gast einen Schoggisamichlaus mit nach Hause nehmen. Ein musikalisches Highlight bot Megi Sohn gemeinsam mit dem Kirchenchor Kirchdorf, der mit warmen Stimmen und traditionellen Weihnachtsliedern für Gänsehautmomente sorgte.

UNTERSIGGENTHAL

Öffnungszeiten über die Feiertage

Die Schalter der Gemeindeverwaltung Untersiggenthal sind von Mittwoch, 24. Dezember, bis Freitag, 2. Januar, geschlossen. Für Todesfälle hat das Bestattungsamt der Gemeinde vom 24. Dezember bis zum 4. Januar, von 8 bis 12 Uhr, einen Pikettdienst eingerichtet. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 056 298 01 00.

Des Weiteren stehen folgende Bestattungsinstitute während 24 Stunden zur Verfügung:

- Anatana Bestattungen: 056 222 00 03
- Bestattungsinstitut Harfe: 056 493 23 13
- Badener Bestattungen: 056 222 53 53

Folgende Dienststellen können für Notfälle erreicht werden:

- Haus- und Werkdienst: 079 788 54 17
- Brunnenmeister (Wasserversorgung): 056 288 11 66
- Forstbetrieb: 079 232 90 07
- Stadtpolizei Baden: 056 200 82 40 / 117

Ab Montag, 5. Januar, sind die Schalter der Gemeindeverwaltung wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. Besten Dank für Ihr Verständnis. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.

Öffnungszeiten des Entsorgungsplatzes über die Feiertage

Der Entsorgungszplatz Zeligli ist am Mittwoch, 24. Dezember, und am Mittwoch, 31. Dezember, geschlossen. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Fahrdienst über die Feiertage

Am Donnerstag, 25. Dezember, und am Donnerstag, 1. Januar, fällt der Fahrdienst aus.

Verschiebung der Kehrlichtabfuhr

Die Kehrlichtabfuhrn am Donnerstag, 25. Dezember, und am Donnerstag, 1. Januar, finden wegen der Feiertage nicht statt. Der Kehrlicht wird am Samstag, 27. Dezember, beziehungsweise am Samstag, 3. Januar, abgeholt. Bitte stellen Sie am Samstagmorgen Ihren Kehrlicht an den üblichen Abholstellen ab 7 Uhr parat.

Neujahrsapéro

Der traditionelle Neujahrsapéro findet am Samstag, 3. Januar, um 17 Uhr im Sickinga-Festsaal statt. Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen. Der Gemeinderat freut sich, mit Ihnen auf das neue Jahr anzustossen.

Grüngutvignetten einfach beziehen

Am Samstag, 10. Januar, bieten wir von 8 bis 10 Uhr im Erdgeschoss des

Gemeindehauses einen Sonderverkauf für Grüngutjahresvignetten und Einzelleerungsmarken an. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie uns, den administrativen Aufwand tief zu halten. Danke!

Gesamtverkehrskonzept (GVK) Raum Baden und Umgebung

Der Kanton Aargau und die Gemeinden der Region Baden haben gemeinsam ein Gesamtverkehrskonzept (GVK) Raum Baden und Umgebung erarbeitet. Ziel ist es, die Mobilität bis 2040 nachhaltig weiterzuentwickeln und den steigenden Verkehrsbedarf besser zu bewältigen. Im Fokus stehen ein attraktiver öffentlicher Verkehr, sichere Fuss- und Velowege, eine effiziente Nutzung des Strassennetzes sowie eine höhere Lebensqualität in den Siedlungsgebieten. Das Konzept enthält zahlreiche konkrete Massnahmen und wurde unter Einbezug der Bevölkerung und regionaler Akteure erarbeitet. Die Umsetzung erfolgt schrittweise in den kommenden Jahren.

Vom 16. Dezember 2025 bis 31. März 2026 läuft die öffentliche Anhörung zum regionalen Massnahmenpaket mit Umsetzung bis 2040. Alle Interessierten sind eingeladen, sich einzubringen und Rückmeldungen abzugeben (Website Gemeinde Untersiggenthal).

Übergangslösung Jugendarbeit

Der Gemeinderat Untersiggenthal hat beschlossen, zur Überbrückung der Zeit bis zur Übernahme der operativen Jugendarbeit durch die Stadt Baden per 1. August 2026 eine befristete Übergangslösung einzuführen. Ab 1. Januar bis Ende Juli 2026 wird das offene Angebot im Jugendraum Atlantis sichergestellt. Die Einsätze erfolgen am Mittwochnachmittag sowie bei Bedarf am Freitag. Damit soll ein Unterbruch des Jugendangebots in Untersiggenthal vermieden werden.

FRAUENCHOR TURGI



Der Frauenchor Turgi feierte sein 125-Jahr-Jubiläum mit einem Konzert BILD: ZVG

■ Jubiläumsmatinee 125 Jahre Frauenchor Turgi

Am Sonntag, 16. November, lud der Frauenchor Turgi zur Jubiläumsmatinee «125 Jahre Frauenchor Turgi» ins Bauernhaus an der Limmat ein. Der Publikumsaufmarsch war überwältigend, und es spielte keine Rolle mehr, dass die Heizung kurz vorher ausgestiegen war. Die vorgesehenen Plätze reichten bei Weitem nicht aus, es mussten weitere Stühle und Bänke an der Seite aufgestellt werden.

Die Dirigentin Beatrice Haller hatte ein vielfältiges Programm mit eingängigen Melodien zusammengestellt. Dabei sangen die Frauen drei Lieder aus dem Repertoire, diesmal mit weissem Hut und nicht in weissen Kleidern, wie es viele Jahrzehnte lang der Brauch war. Boyan Kolarov, Pianist aus Neuenhof, begleitete die Lieder und verstand es, den Chor mit seinem erfrischenden Spiel mitzureisen. Die fröhlichen Lieder und die ungezwungene Stimmung übertrugen sich schnell auf das Publikum. Zwischen zwei Liederblöcken trat die

Kindervolkstanzgruppe der Trachtengruppe Birmenstorf unter der Leitung von Theres und Evelyn Odermatt auf. Die Kinder – das jüngste noch keine vier Jahre alt, aber alle stolz in einer Tracht – tanzten so niedlich, dass das Publikum begeistert eine Zugabe forderte.

Nach den Liedvorträgen wurden flugs auf der Bühne weitere Tische aufgestellt, sodass alle ein Mittagessen geniessen konnten, das Adrian Bill, auch bekannt als Clown Billy, mit seinen Helfenden aus den Töpfen gezaubert hat. Natürlich durfte ein Kuchenbuffet nicht fehlen, und als kleines Dankeschön durften die Gäste am Schluss einen der 125 selbst gebackenen Muffins mitnehmen.

Ganz bewusst verzichtete der Chor auf lange Reden. Informationen über die Chorgeschichte fand man in einem Flyer auf den Tischen und auf diversen Fotos an den Wänden. Ebenfalls lassen sie sich auf der Website fchturgi.clubdesk.ch nachlesen, wo auch die Fotos vom Konzertabend einsehbar sind. ZVG

REGION: Anbindung Richtung Turgi und Gebenstorf Öffentlicher Verkehr

Der Stadtrat Baden beschliesst Massnahmen aufgrund der Ergebnisse der ÖV-Studie Baden-Turgi-Gebenstorf.

Die Studie zum öffentlichen Verkehr (ÖV) Baden-Turgi-Gebenstorf ist das Ergebnis eines Postulats aus dem Einwohnerrat von 2023. Darin wurde die Prüfung einer Busanbindung des Bahnhof Turgi an das Netz der Regionalen Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) gefordert. Die Studie wurde von der Stadt Baden mit dem Kanton Aargau, der Gemeinde Gebenstorf, den Transportunternehmen RVBW und Postauto sowie dem Zürcher Planungsbüro Infras erarbeitet und mit den zuständigen verwaltungsinternen Fachabteilungen abgestimmt.

Neben einer Anbindung des Bahnhofs Turgi an das RVBW-Netz wurde mit der Studie die Buserschliessung der Quartiere Brisgi und entlang der Römerstrasse untersucht. Ausgehend von den Ergebnissen der Studie hat der Stadtrat nun entschieden, den Bahnhof Turgi künftig besser an das RVBW-Netz anzubinden, wie er in einer Mitteilung schreibt. Für die Standorte Brisgi und Römerstrasse seien dagegen keine neuen Buslinien vorgesehen. «Die Entscheide basieren auf einer umfassenden Analyse. Mit der geplanten Verlängerung der Linie 4 vom Kappelerhof zum Bahnhof Turgi wird die regionale Anbindung verbessert, während für die Quartiere Brisgi und Römerstrasse andere Lösungen zielführend sind», erläutert Stadtmann Markus Schneider.

Anbindung frühestens 2029

Mit der Verlängerung der Buslinie 4 vom Kappelerhof bis zum Bahnhof

Turgi will der Stadtrat dessen Erreichbarkeit verbessern, den Ortsteil Wil sowie das Quartier Kappelerhof besser an den Bahnhof Turgi und an Turgi Dorf anbinden und damit den Bahnhof Baden entlasten. Die Umsetzung des Vorhabens sei allerdings erst nach Abschluss des kantonalen Strassensanierungsprojekts Landstrasse in Turgi möglich, das voraussichtlich 2026/2027 starte und etwa zwei Jahre dauere. Der Stadtrat geht deshalb gegenwärtig von der Einführung der längeren Linie 4 frühestens Ende des Jahres 2029 aus. Ab etwa 2035 soll die Linie 4 dann via Geelig bis Gebenstorf Cherne verlängert werden.

Kein Bus zum Brisgi

Für die Anbindung des Brisgi-Areals wurden verschiedene Möglichkeiten geprüft, darunter eine neue Buslinie. Die Studie zeige jedoch, dass eine direkte Busanbindung nicht zielführend sei. Die Erschliessung über die Linien 1 und 4 wird beibehalten und soll durch Optimierungen an den Haltestellen an der Bruggerstrasse verbessert werden. Im Rahmen der Überbauung Brisgi sind neue Fusswege und Lifanlagen geplant, die den Höhenunterschied zur Bruggerstrasse überwinden. Eine ebenfalls geprüfte zusätzliche Fussgängerbrücke über die Bahngleise wird nicht umgesetzt, da das Kosten-Nutzen-Verhältnis der Massnahme laut der Studie ungünstig sei.

Auch die Varianten zur Buserschliessung der Römerstrasse hätten sich als nicht praktikabel erwiesen. Die Anbindung erfolgt deshalb wie bis anhin über die Linie 3 in den Bädern sowie das Ruftaxi Roggebode.

Im Rahmen der Fahrplanvernehmlassung wurde schliesslich der Frühverkehr von Rütihof in Richtung Baden angepasst. Neu fährt die Linie 6 bereits um 5.11 Uhr ab Rütihof. RS

WÜRENLINGEN Referendum

Am vergangenen Freitag wurde in Würenlingen das Referendum ergriffen. Joe Merki, Präsident der SVP-Ortspartei, und Marcel Suter, Präsident des Landwirtschaftlichen Vereins, überreichten 391 Unterschriften an Gemeindeammann Patrick Zimmermann (FDP). An der Gemeindeversammlung vom 13. November wurde bezüglich der geplanten Hightechzone Würenlingen der Beitritt zur Gründung einer Entwicklungsgesellschaft sowie ein zusätzliches Darlehen in Höhe von 200 000 Franken vom Souverän angenommen, jedoch ohne das notwendige Quorum. RS

MTV UNTERSIGGENTHAL

■ Samichlaus, du guete Maa, gell, i mues kei Rute ha

Natürlich nicht, obwohl es manchen Männern nicht schaden würde. Das ereignisreiche Turnerjahr fand im Beisein der Frauen seinen würdigen Abschluss. In die Sickinga-Halle hatten Beni Haller, Beat und Doris Stucki eingeladen. Die Augen der Gäste glänzten, als sie die fantasievoll geschmückten Tische erblickten. Der Pascha-Partyservice stand bereit, und die Chefin Keta Sejdini liess es sich nicht nehmen, zum 70. Chlaushock selbst anwesend zu sein. Der Spaghettiplausch mit sechs verschiedenen Saucen konnte beginnen. 50 Männer und Frauen zeigten, wie beliebt die Chlausfeier ist. Der Saal Langenloh war gerade genügend gross, und durch die Anordnung der Tische hatte man Platz, um sich gegenseitig auszutauschen. Was ist das beliebteste Dessert des Männerturnvereins?: die Cremeschnitte. Bald waren viele in angeregte Gespräche vertieft oder man sah, wie Plätze getauscht wurden. Viele nutzten die Gelegenheit, um Freundschaften zu vertiefen. ZVG | GÜNTHER HUBER

Gehirnjogging für Rätselfreunde

Wochenpreis: 1 Buch «Brugger Neujahrsblätter 2026» im Wert von Fr. 28.– offeriert von der Effingermedien AG, Dorfstrasse 69, 5210 Windisch.

Bitte senden Sie das Lösungswort **mit Ihrer Adresse** per E-Mail an:
raetsel@effingermedien.ch (Betreff: Kreuzworträtsel Rundschau Nord) oder auf A-Postkarte an
Effingermedien AG, Kreuzworträtsel Rundschau Nord, Dorfstrasse 69, 5210 Windisch.

Einsendeschluss ist Montag, 5. Januar 2026 (Datum des Poststempels).

Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Das Lösungswort wird in der nächsten Ausgabe publiziert. Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausser den Mitarbeitenden der Effingermedien AG.

Fröhliche Weihnachten
& ein gutes neues Jahr

A decorative header for a Christmas-themed presentation. It features a light blue background with a white border at the top. The text "Fröhliche Weihnachten" is written in a large, elegant, cursive script, followed by "& ein gutes neues Jahr" in a smaller, simpler font. Below the text, there is a row of seven red Santa hats with white pom-poms, and a row of white snowflakes at the very bottom.

So gehts: Die fehlenden Zahlen im Gitter so ergänzen, dass jede Zahl zwischen 1 und 9 in jedem Quadrat und auf jeder Zeile (horizontal und vertikal) nur einmal vorkommt. Falls Sie zu keinem Ende kommen, nicht verzweifeln: Die Auflösung finden Sie nächste Woche auf dieser Rätselseite.

IMPRESSUM

Herausgeberin

Effingermedien AG | Verlag
Ein Unternehmen der Schellenberg-Gruppe

Dorfstrasse 69
5210 Windisch
T +41 56 460 77 88
effingermedien.ch
ihre-region-online.ch

Rundschau

Auflage

19 673 Exemplare (WEMF-beglaubigt)

Erscheint wöchentlich

Donnerstag, Verteilung durch die Post
in jede Haushaltung

Inserateschluss: Dienstag, 10.00 Uhr

Tarife

Millimeterpreis	farbig
• Annoncen	0.96
• Stellen/Immobilien	1.10

Inserateverkauf und Disposition

Telefon 056 460 77 88
inserate@effingermedien.ch

Roger Dürst, Anzeigenverkauf
Alexandra Rossi, Anzeigenverkauf
Rachel Buchbinder, Verlags- und
Redaktionsassistentin
Sandra da Silva, Anzeigenverkauf Innendienst

Leitung Verlag

Stefan Bernet

Redaktion

Telefon 056 460 77 88
redaktion@effingermedien.ch

Sven Martens (sma), verantwortlicher Redaktor
Marko Lehtinen (leh), Redaktor
Simon Meyer (sim), Redaktor

Korrektur

Birgit Blatter

Redaktionsschluss: Freitag, 9.00 Uhr

effinger
medien



Bahnhofplatz 11 5200 Brugg
Reservation 056 450 35 65
odeon-brugg.ch

Zmittag Ferien vom 24.12. bis 4.1.

Sonntag 21. Dezember 18 Uhr
Dienstag 23. Dezember 18 Uhr
Mittwoch 24. Dezember 20.15 Uhr
Donnerstag 25. Dezember 20.15 Uhr
Samstag 27. Dezember 20.15 Uhr
Montag 29. Dezember 18 Uhr

SENTIMENTAL VALUE
NOR 2025 · 133 Min. · O/df · Regie: Joachim Trier
Grandioses Familienepos mit Stellan Skarsgård, Renate Reinsve und Elle Fanning



Donnerstag 18. Dezember 20.15 Uhr
Samstag 20. Dezember 20.15 Uhr
Sonntag 21. Dezember 20.15 Uhr
Dienstag 23. Dezember 20.15 Uhr
Donnerstag 25. Dezember 18 Uhr
Montag 29. Dezember 15 Uhr

DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE
D 2025 · 100 Min. · D · Regie: Wolfgang Becker
Michael Hartung, pleite und vom Pech verfolgt, wird von einem Journalisten kontaktiert, der ihn als Helden einer spektakulären DDR-Flucht 1983 enttarnt haben will.



Donnerstag 18. Dezember 15 Uhr
Samstag 20. Dezember 18 Uhr
Sonntag 21. Dezember 15 Uhr
Montag 22. Dezember 15 Uhr
Dienstag 23. Dezember 15.30 Uhr
Mittwoch 24. Dezember 18 Uhr
Freitag 26. Dezember 18 Uhr
Samstag 27. Dezember 18 Uhr
Sonntag 28. Dezember 17 Uhr
Dienstag 30. Dezember 15 Uhr
Mittwoch 31. Dezember 18 Uhr

HALLO BETTY
CH 2025 · 90 Min. · D · Regie: Pierre Monnard
Die Geschichte hinter der Schweizer Kochikone Betty Bossi mit Sarah Spale

Montag 22. Dezember 20.15 Uhr
Dienstag 30. Dezember 20.15 Uhr

RIETLAND
NOR 2024 · 83 Min. · O/df
Regie: Rebekka Nystabakk
In diesem bildgewaltigen Debüt legt sich eine unheimliche Stille über ein niederländisches Dorf, als eine Mädchenleiche entdeckt wird.



Samstag 20. Dezember 11 Uhr
Samstag 27. Dezember 11 Uhr

WOOLLY – SCHAF DIR DAS GLÜCK
NOR 2024 · 83 Min. · O/df
Regie: Rebekka Nystabakk
Rakel zieht aus der Stadt zurück aufs Land, um den Schafzuchtbetrieb ihrer Familie im Norden von Norwegen zu übernehmen.

Samstag 20. Dezember 13 Uhr
Samstag 27. Dezember 13 Uhr
Sonntag 28. Dezember 11 Uhr
Sonntag 15. März 18 Uhr

I LOVE YOU, I LEAVE YOU
CH 2025 · 93 Min. · Dialekt
Regie: Moris Freiburghaus
Doku über den Brugger Musiker Dino Brandão

FILMREIHE ARCHITEKTUR
Donnerstag 18. Dezember 18 Uhr

27 STOREYS
AT/DE 2023 · 82 Min. · E/d
Regie: Bianca Gleissinger
Doku über den Wohnpark Alterlaa in Wien mit über 10'000 Menschen



Bahnhofplatz 11 5200 Brugg
Reservation 056 450 35 65
odeon-brugg.ch

Dienstag 23. Dezember 12.15 Uhr
Freitag 26. Dezember 20.15 Uhr
Sonntag 28. Dezember 19.15 Uhr
Dienstag 30. Dezember 17 Uhr
Mittwoch 31. Dezember 14.45 Uhr

KOKUHO – THE MASTER OF KABUKI
JP 2025 · 174 Min. · O/df · Regie: Sang-il Lee
Episches Kino- und Theaterspektakel in die Welt des Kabuki-Theaters. Der Film ist einer der erfolgreichsten Filme aller Zeiten in Japan und repräsentiert 2026 seine Heimat im Oscar-Rennen.



Montag 29. Dezember 20.15 Uhr

REBUILDING
USA 2025 · 95 Min. · E/df
Regie: Max Walker-Silverman
Intimes Porträt einer Gemeinschaft, die nach einer Naturkatastrophe vor den Trümmern ihrer Existenz steht.



Sonntag 21. Dezember 11 Uhr
Freitag 26. Dezember 11 Uhr
Sonntag 28. Dezember 13 Uhr

DAS GEHEIMNIS VON VELASQUEZ
F 2025 · 88 Min. · O/df · Regie: Stéphane Sorlat



Samstag 20. Dezember 15 Uhr
Donnerstag 25. Dezember 15 Uhr

STILLER
CH 2025 · 99 Min. · D · Regie: Stefan Haupt
Nach dem Roman von Max Frisch

Samstag 27. Dezember 15 Uhr
Dienstag 30. Dezember 13 Uhr

AMRUM
D 2025 · 93 Min. · D · Regie: Fatih Akin
Einfühlsame Verfilmung der Autobiografie seines Freundes und Mentors Hark Bohm



Sonntag 21. Dezember 13 Uhr
Mittwoch 24. Dezember 15 Uhr
Montag 29. Dezember 13 Uhr
Mittwoch 31. Dezember 13 Uhr

BIBI BLOCKSBERG DAS GROSSE HEXENTREFFEN
D 2025 · 93 Min. · D · 6 J. · Regie: Gregor Schnitzler

SILVESTER SPECIAL
Mittwoch 31. Dezember 20.15 Uhr

FATHER MOTHER SISTER BROTHER
USA 2025 · 110 Min. · E/df · Regie: Jim Jarmusch
Familiendrama mit Silvester-Apéro in der Pause



Freitag 26. Dezember 20 Uhr

TROMMELTANZABEND MIT DINO BRANDÃO
Dino spielt mit seinem Papa, Iseh Kisaacah, sowie Lieblings-schnellfinger Roberto Hacaturyan Musik von Hand mit Trommeln.

AGENDA

DONNERSTAG, 18. DEZEMBER

BADEN
19.00: Magic Moments mit Meistermagier Magrée. Villa Boveri. Infos: abb-wfs.ch
19.30: Jackson Singers: «Feel the Gospel». Kurtheater. Infos: kurtheater.ch
20.15: Die blaue Lunte – Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Baden philosophieren und musizieren zum Thema Verwandlung. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch

BRUGG
16.45: Christmas-Apéro «moscato, dolci e musica italiana» by DJ D. Barbetrieb mit kleinen Speisen. Galerie Immaginazione. immaginazione.ch

FREITAG, 19. DEZEMBER

BADEN
21.30: Konzert mit Camilla Sparksss und dem Trio Heinz Herbert. Kulturhaus Royal. Infos: royalbaden.ch

BRUGG
18.30: Dance-Night by DJ D und Don Amato unter dem Motto «Kunst zelebrieren und Freundschaften feiern». Ab 16.45 Barbetrieb mit kleinen Speisen. Galerie Immaginazione. Infos: immaginazione.ch

SAMSTAG, 20. DEZEMBER

BADEN
16.00: Familienkonzert der Argovia Philharmonic, «Der Schwanensee», empfohlen ab 5 Jahren. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch
13.00–17.00: Finissage der Ausstellung «Myths of Everyday Life» von Kostas Maros. Galerie 94, Merker-Areal. Infos: galerie94.ch
19.30: Weihnachtskonzert der Argovia Philharmonic, «Feierliche Gitarrenklänge». Kurtheater. Infos: kurtheater.ch
22.00: Club Tropicana. Kulturhaus Royal. Infos: royalbaden.ch

SONNTAG, 21. DEZEMBER

BADEN
14.00–17.00: Finissage der Ausstellung von Ernesto Krähenbühl, Malerei und Holzschnitte, und Esther Stössel, Mixed Media. Galerie Anixis, Oberstadtstrasse 10. Infos: anixis.ch

WINDISCH
17.00: Festliches Adventskonzert von Stretta Concerts, Ostinato Ensemble, Silvan Dezini und Sebastian Bohren. Vivaldi, Corelli und Bach. Reformierte Kirche. Infos: strettaconcerts.com

MONTAG, 22. DEZEMBER

BADEN
19.30: Just Christmas – ein Weihnachtskonzert mit Cheyne Davidson, Bariton, und Gordon Schultz, Klavier. Sebastianskapelle, Kirchplatz 11. Vorverkauf: eventfrog.ch

VEREINE | FREIZEITANGEBOTE

EHRENDINGEN

Chinderhuus Surbtal
www.chinderhuus-surbtal.ch

Frauen im Zentrum Ehrendingen
www.frauenvereinehrendingen.ch

ENDINGEN

Spitex Nord Ost Aargau (NOA) AG
Für gesundheitliche Beratung und Betreuung. Brunnenhof 4, Ehrendingen, 056 221 14 42, www.spitex-noa.ch.

FREIENWIL

Einwohnerverein Freienwil
www.einwohnerverein-freienwil.ch

Freier Schiessverein Freienwil
www.fsv-freienwil.ch

GEBENSTORF

Häxeschränzer Gäbistorf
www.haexeschraenzer.ch

Jodlerklub Horn Gebenstorf
www.jkhorn.ch

Läufergruppe Horn Gebenstorf-Turgi
www.lghorn.ch

Männerriege STV Gebenstorf
www.stvgemens-torf.ch

OBERSIGGENTHAL

Gospelchor Spirit of Hope
www.spiritofhope.ch

Guggemusig Finkechlopfer
www.finkechlopfer.ch

Kulturszene Obersiggenthal
www.kulturszene-obersiggenthal.ch

MIA Mobil im Alter
www.mia-obersiggenthal.ch

MusiG Obersiggenthal
www.mgobersiggenthal.ch

Mütter- und Väterberatung
www.mvb-baden.ch

Pfadi St. Peter Nussbaumen
www.pfadinussbaumen.ch

Samariterverein Obersiggenthal
Infos: www.samariter-obersiggenthal.ch.

Satus TSV Obersiggenthal
www.satusobersiggenthal.ch

Theater Nussbaumen
www.theater-nussbaumen.ch

Turnverein Obersiggenthal
www.tvobersiggenthal.ch

UNTERSIGGENTHAL

Gruppe Eltern Kind
www.gruppe-elki.ch

SPOTLIGHT



Dreikönigskuchen im Museum

Museum Aargau lanciert traditionell am Dreikönigstag das neue Museumsjahr. Der Eröffnungsanlass im Kloster Königsfelden mit Georg Matter, Leiter der Abteilung Kultur des Kantons Aargau, und Museumsdirektor Marco Sigg gibt einen Rück- und Ausblick auf die Programmhighlights 2025 und 2026. Beim anschliessenden Dreikönigskuchenessen wird der Aargauer König oder die Aargauer Königin 2026 gekrönt. Wer in das richtige Kuchenstück beisst, geniesst das ganze Jahr freien Eintritt in alle historischen Schauplätze von Museum Aargau. 11.30 Uhr: Eintreffen der Gäste, Suppe und Brot. 12 Uhr: Beginn des offiziellen Teils mit musikalischen Intermezzi und Dreikönigskuchenessen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.
Dienstag, 6. Januar, 11.30 bis 13.30 Uhr, Kloster Königsfelden, klosterkoenigsfelden.ch

BILD: ZVG

DONNERSTAG, 25. DEZEMBER

EHRENDINGEN
8.00–12.00: Weihnachtsständchen der Musikgesellschaft Ehrendingen in diversen Quartierstrassen.

FREITAG, 26. DEZEMBER

BADEN
15.00: De Wunschpunsch – Dialektmärl nach Michael Ende ab 6 Jahren. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

WETTINGEN
17.00: Konzert des Vokalquartetts Orion Vokal 4. Kirche St. Anton. orionvokal.ch

SAMSTAG, 27. DEZEMBER

BADEN
21.00: Captain Zero presents the 80'-Clash. Kulturhaus Royal. Infos: royalbaden.ch

MITTWOCH, 31. DEZEMBER

BADEN
18.00: Silvestergala mit Christian Jott Jenny. Gast: Simon Libsig. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch
22.00: Royal Silvester Rumble 2025. Kulturhaus Royal. Infos: royalbaden.ch

DONNERSTAG, 1. JANUAR

GEBENSTORF
17.00: Neujahrskonzert des Blasorchesters Gebenstorf, mit Apéro. Mehrzweckhalle Brühl. Infos: bogebenstorf.ch

SONNTAG, 4. JANUAR

GEBENSTORF
17.00: Neujahrskonzert des Blasorchesters Gebenstorf, mit Apéro. Mehrzweckhalle Brühl. Infos: bogebenstorf.ch

Jodelklub Edelweiss Untersiggenthal
www.jodelklubuntersiggenthal.ch

Männerchor Untersiggenthal
www.maennerchor-untersiggenthal.jimdofree.com

Ranger Hockey Club Untersiggenthal
Unihockeytraining für Männer ab 18 Jahren. Mo/Mi, 19.30 Uhr, Sickinga-Sporthalle. Kontakt: info@rhcu.ch

Samariterverein Untersiggenthal
Infos: www.samariter-untersiggenthal.ch.

Spielgruppe Chnopftrücke
Info: Sandra Wassermann, 079 522 52 38.

Turnverein STV Untersiggenthal
www.stv-untersiggenthal.ch

Verein Tagesstrukturen Untersiggenthal
www.tagesstrukturen-untersiggenthal.ch

WÜRENLINGEN

Männerchor Würenlingen
vorstand@maennerchor-wuerenlingen.ch, www.maennerchor-wuerenlingen.ch.

Soft-Gym, Power-Gym und Faustball für alle ab 18 Jahren
Jeden Do, 20.10–21.30, Mehrzweckhalle Weissenstein. Keine Anmeldung erforderlich. www.turnsport-wuerenlingen.ch

**MUSIK EGLOFF**
INSTRUMENTE UND MEHR

**INSTRUMENTE**

Landstrasse 52 | 5430 Wettingen | 056 426 72 09 | musik-egloff.ch

**coiffure schmitte**

Mit Schwung und Elan ins neue Jahr!



In jedem Jahr gibt es Höhen und Tiefen – doch eines bleibt: unsere Leidenschaft für schöne Haare und glückliche Kundinnen und Kunden. Danke, dass ihr uns euer Vertrauen schenkt und Teil unserer Salon-Familie seid. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch auch im kommenden Jahr viele besondere Momente zu erleben.

🌟 Fröhliche Weihnachten und ein strahlendes neues Jahr!
Euer Coiffure Schmitte-Team

Alle Neuheiten und Infos unter:

www.coiffurelengnau.ch | @coiffure_schmitte_lengnau | coiffure schmitte lengnau

**WETTINGER SPIELZEUGBÖRSE**

Sammlerbörse für Eisenbahnen aller Spuren, Autos, Blechspielzeug usw.

Montag, 29. Dezember 2025
10 bis 15 Uhr, Tägerhardsaal, Wettingen
www.wettinger-spielzeugboerse.ch • 079 517 29 42

Nächste Börsen:
Samstag, 12. September 2026
Dienstag, 29. Dezember 2026

**score Temple**

Grosser Soundtrack-Verkauf unter
www.SCORETEMPLE.ch

Neuwertige Film-, Serien- und Spiele-Soundtracks zu top Preisen. Das Angebot wird laufend erweitert.
Versand aus der Schweiz.

**Kindler's Malerservice**

Manuela Kindler
Dorfstrasse 35
5200 Brugg
079 324 09 88
manuela.kindler@bluewin.ch
www.kindler-malerservice.ch

**Weihnachts-Ausstellung**
mit Perlenschmuck, Farbstein- und Diamantschmuck

Schöttland, Feldackerstrasse 7
(Hinter Cinema8 – Gebäude F7)

Freitag,	19. Dez. 2025	12:00 – 19:00 Uhr
Samstag,	20. Dez. 2025	12:00 – 19:00 Uhr
Sonntag,	21. Dez. 2025	11:00 – 17:00 Uhr
Montag,	22. Dez. 2025	12:00 – 19:00 Uhr



**Karin Müller**
Perlenspezialistin

Hauptstrasse 13
5037 Muhlen
Mobile 079 699 25 52
info@perlenunikate.ch
www.perlenunikate.ch

Direktimport und Verkauf von Südsee-, Tahiti- und Süsswasser-Kulturperlen, Diamanten

«Warum mehr bezahlen? Kaufen Sie direkt beim Importeur!»

**mäder**
Landmaschinen

5524 Niederwil
5344 Birrhard
www.maeder-ag.ch
info@maeder-ag.ch

056 622 54 54
056 225 10 10

**Cub Cadet**

Schneefräse
Schneepflug
Schneeschaufeln

Reparatur aller Marken

127411 BK

**Vorhänge nach Mass,
Ausmessen, Beratung, gratis**

www.angelicas-vorhangatelier.ch

079 338 47 23

Wartegg, Tegerfelden

Jetzt aktuell für kurze Zeit:

**Feine Kalbsleberli
Hirschfilet
Züri Geschnetzeltes
mit Röstli**

Auf Ihre Reservation freuen sich
R. Wetter und M. Keller
056 245 26 60

Ihr unabhängiger Partner für:

- Heizungsersatz/-optimierung
- indiv. Heizungssteuerung
- Gebäudehülle
- Fördergelder
- Energieberatungen (GEAK, Impulsberatung)
- Bauleitung für energetische Sanierungen

STÄHLI ENERGIE

Stähli Energie GmbH
Dorfstrasse 45 • 5210 Windisch
077 276 54 01 • info@staehli-energie.ch
www.staehli-energie.ch

**Störmetz**

Landstrasse 234,
5416 Kirchdorf
Tel. 056 282 05 33

Öffnungszeiten: Fr 17–18.30, Sa 10–12 Uhr

**Offen am
19. und 20. Dezember
Schöne Feiertage
und einen
guten Rutsch**

Betriebsferien bis 8. Januar.
Ab 9. Januar wieder offen
mit Metzgete.

WOHNUNGSMARKT

GESUCHT

**Zu kaufen gesucht
HAUS**

kann auch renovationsbedürftig sein.
Übergabetermin zwischen 2025 bis 2029 möglich.

Telefon 079 125 10 30 *

**Suchen Sie den idealen
Werbeplatz?**

Fragen Sie mich:



Alexandra Rossi
Account Managerin, Kundenberaterin
Telefon 056 460 77 92
alexandra.rossi@effingermedien.ch

Rundschau **General-Anzeiger**

**DENNER SATELLIT**

Markthof NUSSBAUMEN

Sonntag, 21. Dezember 2025
offen von 10 bis 14 Uhr

20% Rabatt auf alle Cailler-Produkte inkl. Aktionen
auf alle Weine, auch auf die bestehenden Aktionen

Aktion gültig von Freitag, 19. Dezember, bis Sonntag, 21. Dezember 2025

500 gr. Barilla Fr. 1.25 statt Fr. 2.50! Aktion gültig am Sonntag, 21. Dezember 2025